



GESCHÄFTSBERICHT 2018

FÜR DIE BERUFLICHE
VORSORGE.

Jahresbericht 2018	
Jahresbericht	2
Jahresrechnung 2018	
Bilanz kumuliert	4
Bilanz Pool 60-plus	6
Bilanz Pool 25-plus	8
Betriebsrechnung kumuliert	10
Betriebsrechnung Pool 60-plus	13
Betriebsrechnung Pool 25-plus	16
Anhang zur Jahresrechnung	19
Kontrollberichte	
Der Revisionsstelle	61
Des PK-Experten	64
Grafiken	
Deckungsgradentwicklung	66
Verzinsung Altersguthaben	67
Zusatzrente	68
Bilanzsumme	69
Rentner	70
Anlagestrategie	71
Aktive Versicherte	72
Anschlüsse	73

Ein grosser Digitalisierungsschritt

Die Integral hat im 2018 ihre Versicherten-App erfolgreich eingeführt. Sie gehört damit zu den ersten in der Pensionskassenbranche, die über ein solches Tool verfügt. Währenddessen musste aber finanziell nach vielen erfolgreichen Anlagejahren im vergangenen Jahr ein Dämpfer eingesteckt werden. Negative Performancezahlen sind zwar nicht wünschenswert, aber aufgrund der Entwicklungen auf den Finanzmärkten nicht immer vermeidbar. Dennoch, die Integral geniesst einen guten Ruf und ist auch im 2018 weitergewachsen. Die Investitionen im Digitalisierungsbereich zahlen sich aus.

Der starke Einbruch der Finanzmärkte zu Jahresende 2018 wurde selbst von Experten in diesem Ausmass nicht erwartet. Die Ergebnisse können demnach den Mantel der Zufälligkeit nicht ganz abschütteln. Insbesondere da bereits im Januar 2019 die Dezemberverluste fast vollständig kompensiert werden konnten.

Anlageergebnisse

Das Börsenjahr 2018 forderte von den Anlegern starke Nerven. Beflügelt durch die Steuersenkungen in den USA gelang der Start ins Jahr ausserordentlich erfreulich. Gute Konjunkturdaten nährten die Hoffnung, dass sich die Finanzmärkte positiv entwickeln werden – wenn auch die Prognosen nicht mehr so euphorisch waren wie im Vorjahr. Doch mit der heilen Börsenwelt war es rasch vorbei: Steigende Zinsen in den USA wurden als Problem betrachtet und so verloren die Aktienmärkte rasch 10%. Bis in die Sommermonate konnten diese Verluste zwar weitgehend aufgeholt werden, doch die Angst vor den Auswirkungen des Handelsstreits zwischen den USA und China, der Ausgestaltung des Brexits sowie der schwierigen Budgetdiskussion in Italien griff um sich und führten zum Jahresende zu deutlichen Verlusten an den Finanzmärkten. Dies bescherte den meisten Schweizer Anlegern eine negative Performance, in praktisch keiner Anlageklasse konnte eine positive Rendite erzielt werden. Der Schweizer Pensionskassenindex von der Credit Suisse zeigt für 2018 ein Minus von 3.20%.

Dies ging nicht spurlos an der Integral vorbei – die Entwicklung an den Finanzmärkten widerspiegelt sich denn auch im Anlageergebnis der Vermögensverwaltungsmandate. Der Pool 60-plus zeigte eine Performance von -7.3%. Die vergleichbare Grösse bezüglich der Portfoliozusammensetzung, der Pictet BVG 60 plus Index, schnitt mit -6.2% etwas besser ab. Die Hauptgründe für diese Renditedifferenz sind vor allem im Übergewicht von Aktien und Untergewicht von Immobilien zu finden. Letztere befinden sich noch im Aufbau und sollten demnach in Zukunft mehr Stabilität bieten.

Der Pool 25-plus schloss aufgrund der tieferen Aktienquote besser ab. Mit -4.2% lag aber auch dieses Portfolio 1.1% hinter dem Vergleichsindex (Pictet BVG 25 Index) zurück, wobei hier die Differenz hauptsächlich in der aktiven Positionierung bei den Obligationen entstand. Trotz der relativ schlechten Anlageergebnisse im 2018 kann unsere Vermögensverwalterin, die St.Galler Kantonalbank, seit Mandatsbeginn auf eine starke Outperformance zurückblicken. Im Schnitt erwirtschaftete sie für unsere Destinatäre einen Mehrwert von 1% pro Jahr gegenüber den Vergleichsindices.

Die Finanzmärkte bewegen sich nicht konstant in eine Richtung, sondern sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Nach einer längeren Periode mit schönen Renditen und wenig Schwankungen ist nun diese Realität verstärkt zurückgekehrt. Die

Integral ist davon überzeugt, dass sie mit der St.Galler Kantonalbank eine Geschäftspartnerin und Vermögensverwalterin an ihrer Seite hat, welche sich den künftigen Herausforderungen an den Finanzmärkten erfolgreich stellen wird.

Die Anlageergebnisse per 31.12.2018 haben leider dazu geführt, dass der Pool 25-plus in eine leichte Unterdeckung gerutscht ist (Deckungsgrad 96.5%). Die Integral Stiftung wird ihren Fokus darauf richten, dass dieser Pool so bald als möglich wieder eine Volldeckung erreicht.

Der Pool 60 hingegen befindet sich mit einem Deckungsgrad von 101.4% nach wie vor in einer Überdeckung und verfügt somit noch über Wertschwankungsreserven.

Digitalisierung

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der Einführung unserer neuen Versicherten-App. Diese wurde zusammen mit zwei anderen Vorsorgeeinrichtungen entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Sie macht die Integral in der beruflichen Vorsorge zu einer Digitalisierungs-Pionierin.

Unsere Versicherten-App ermöglicht den versicherten Personen, ihre Pensionskasse selbst zu managen. Die Versicherten erhalten direkten Zugriff auf ihre Daten und sind laufend über die Entwicklung ihrer Pensionskasse informiert. Es ist sogar möglich, taggenaue Ausweise zu erstellen und auszudru-



Andreas Gervasoni
Präsident



Simone Piali
Geschäftsführer

cken. Mit Hilfe von Rechnern können Einkäufe und Vorbezüge simuliert und die daraus resultierenden steuerlichen Folgen berechnet werden. Die Versicherten-App wird laufend weiterentwickelt. So sind als nächste Features Push-Benachrichtigungen und Pensionierungsberechnungen vorgesehen. Rund 15% der versicherten Personen nutzen die App bereits. Ziel ist es, die Nutzerzahlen im nächsten Jahr markant zu steigern, damit der nach wie vor hohe administrative Papieraufwand weiter eingeschränkt werden kann.

Wachstum

Die zuverlässigen Leistungen, die moderne Ausrichtung und die Kundentreue der Integral haben sich herumgesprochen. Auch wenn kein Wachstum per se angestrebt wird, erhalten wir immer wieder Anfragen von interessierten KMU. Unsere Türen sind offen. Im Berichtsjahr sind 40 neue Betriebe zur Integral gestossen. Die Zahl der aktiven Versicherten stieg damit erstmals auf über 5'000 Personen an – genau waren Ende 2018 5'118 Personen bei der Integral versichert. Dieses Wachstum konnte ohne Personalausbau aufgefangen werden. Der starke Effort der vergangenen Jahre bei der Digitalisierung trägt hier ebenso seine Früchte wie die hohe Professionalität und Leistungsbereitschaft unseres ganzen Teams an unserem Sitz in Chur.

Entwicklung Rentner

Die Anzahl Langzeitrenten (Alters-, Invaliden- und Partnerrenten) hat 2018 in etwa im gleichen Umfang zuge-

nommen, wie die Anzahl der aktiven Versicherten. Somit ist die Versichertenstruktur gleichgeblieben. Der Rentneranteil beträgt rund 15% vom Gesamtbestand. Mit anderen Worten: Auf einen Rentner kommen rund sieben aktive Versicherte. Die Versichertenstruktur ist somit nach wie vor sehr gut. Die Baby-Boomer-Jahrgänge treten seit ein paar Jahren in den Ruhestand. Damit werden vermehrt Altersrenten ausbezahlt. Ab 2030 wird diese Kurve allerdings wieder abflachen. Die Zunahme an Altersrenten infolge geburtenstarker Jahrgänge ist ein zeitlich limitiertes Phänomen. Trotzdem ist es wichtig, diese Phase mit richtig gestellten technischen Parametern zu überdauern. Dennoch muss darauf geachtet werden, dass der sogenannte technische Zins tiefer liegt als die erwartete Rendite. Nur so können die Deckungskapitalien der Rentner ohne Verluste verzinst werden. Aktuell liegt der jeweilige technische Zins (Pool 60-plus 2.75%, Pool 25-plus 2.0%) unter der zu erwartenden Rendite von 3.7% (Pool 60-plus) respektive 2.1% (Pool 25-plus). Demnach ist mit keinen Verlusten aufgrund der Zunahme der Altersrenten zu rechnen.

Ausblick

Die Schweiz ist eine Insel mitten in der EU. Dies hat nun auch Auswirkungen auf die berufliche Vorsorge. Letztes Jahr trat die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. In der Branche war die Meinung weit verbreitet, dass diese Bestimmungen für Pensionskassen nicht gelten. Genauere Abklärungen

ergaben, dass dies ein Trugschluss ist. Vorsorgeeinrichtungen mit Destinatären, die in der EU wohnen, kommen nicht umhin, das EU-Recht umzusetzen. Das heisst: Das eigene Datenschutz-Assesement muss ausgebaut und an die Anforderungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung angepasst werden.

Diese Arbeiten gehen Hand in Hand mit der Digitalisierung. Letztere steht nicht still und dreht sich von Jahr zu Jahr schneller – wir Integral halten mit. So ist für 2019 die Einführung eines neuen Firmenportals geplant, welches den angeschlossenen Betrieben erlaubt, administrative Vorfälle in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungssystem der Stiftung abzuwickeln. Sofern und soweit dies aus datenschutzrechtlichen Gründen zulässig ist!

Mit anderen Worten: Die Integral wird weiterhin alles daransetzen, ihren Status als moderne und leistungsfähige Pensionskasse zu wahren respektive weiter auszubauen.

Bilanz

Bilanz 2018 kumuliert

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Vermögensanlagen	962'599'431	99.9%	1'004'975'930	100.0%
Flüssige Mittel	73'008'950	7.6%	44'329'893	4.4%
Forderungen und Darlehen	6'609'734	0.7%	5'888'920	0.6%
Anlagen bei Arbeitgebern	1'487'108	0.2%	1'958'153	0.2%
Anlagen in Immobilien	44'638'887	4.6%	45'080'955	4.5%
Obligationen CHF	99'058'488	10.3%	85'821'594	8.5%
Obligationen FW	74'186'391	7.7%	87'011'009	8.7%
Aktien CH	361'571'300	37.5%	398'907'094	39.7%
Aktien Ausland	200'134'788	20.8%	216'556'894	21.5%
Alternative Anlagen CHF	41'518'028	4.3%	54'556'894	5.4%
Alternative Anlagen FW	60'105'895	6.2%	64'730'316	6.4%
Private Equity	7	0.0%	7	0.0%
Infrastrukturvermögen	279'855	0.0%	134'170	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	509'971	0.1%	476'070	0.0%
Total Aktiven	963'109'403	100.0%	1'005'452'000	100.0%

Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Verbindlichkeiten	13'726'763	1.4 %	8'207'974	0.8 %
Freizügigkeitsleistungen und Renten	13'545'233	1.4 %	7'958'587	0.8 %
Andere Verbindlichkeiten	181'530	0.0 %	249'387	0.0 %
Passive Rechnungsabgrenzung	6'775'923	0.7 %	3'927'925	0.4 %
Arbeitgeber-Beitragsreserve	10'094'286	1.0 %	9'954'310	1.0 %
Arbeitgeber-Beitragsres. ohne Verw.verzicht	10'094'286	1.0 %	9'786'327	1.0 %
Arbeitgeber-Beitragsres. mit Verw.verzicht	0	0.0 %	167'983	0.0 %
Nicht-technische Rückstellungen	911'000	0.1 %	1'037'199	0.1 %
Vorsorgekapitalien und techn. Rückst.	922'975'240	95.8 %	867'958'482	86.3 %
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	608'414'199	63.2 %	586'707'702	58.4 %
Vorsorgekapital Rentner	278'395'271	28.9 %	253'714'311	25.2 %
Technische Rückstellungen	29'663'000	3.1 %	21'078'000	2.1 %
Kapitalien Vorsorgewerke	6'502'770	0.7 %	6'458'469	0.6 %
Wertschwankungsreserve	11'027'167	1.1 %	114'366'111	11.4 %
Stiftungskapital, freie Mittel Stiftung	0	0.0 %	0	0.0 %
Stand zu Beginn der Periode	0	0.0 %	0	0.0 %
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-2'400'976	-0.1 %	0	0.0 %
Total Passiven	963'109'403	100.0 %	1'005'452'000	100.0 %

Bilanz 2018 Pool 60-plus

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Vermögensanlagen	892'876'008	100.0%	933'159'671	100.0%
Flüssige Mittel	67'970'498	7.6%	39'283'826	4.2%
Forderungen und Darlehen	5'745'300	0.6%	4'958'148	0.5%
Anlagen bei Arbeitgebern	1'247'229	0.1%	1'713'867	0.2%
Anlagen in Immobilien	38'836'213	4.3%	39'219'379	4.2%
Obligationen CHF	81'422'415	9.1%	68'598'077	7.3%
Obligationen FW	63'265'961	7.1%	74'251'873	8.0%
Aktien CH	345'572'625	38.7%	383'737'963	41.1%
Aktien Ausland	195'878'493	21.9%	211'889'348	22.7%
Alternative Anlagen CHF	36'971'246	4.1%	49'188'985	5.3%
Alternative Anlagen FW	55'710'865	6.2%	60'201'243	6.4%
Private Equity	7	0.0%	7	0.0%
Infrastrukturvermögen	255'157	0.0%	116'955	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	392'808	0.0%	223'087	0.0%
Total Aktiven	893'268'817	100.0%	933'382'758	100.0%

Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Verbindlichkeiten	11'763'292	1.3 %	5'668'648	0.6 %
Freizügigkeitsleistungen und Renten	11'597'411	1.3 %	5'475'450	0.6 %
Andere Verbindlichkeiten	165'881	0.0 %	193'199	0.0 %
Passive Rechnungsabgrenzung	6'537'655	0.7 %	3'861'829	0.4 %
Arbeitgeber-Beitragsreserve	9'142'984	1.0 %	8'865'767	0.9 %
Arbeitgeber-Beitragsres. ohne Verw.verzicht	9'142'984	1.0 %	8'865'767	0.9 %
Arbeitgeber-Beitragsres. mit Verw.verzicht	0	0.0 %	0	0.0 %
Nicht-technische Rückstellungen	911'000	0.1 %	887'199	0.1 %
Vorsorgekapitalien und techn. Rückst.	853'886'719	95.6 %	801'179'845	85.8 %
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	563'887'142	63.1 %	543'260'181	58.2 %
Vorsorgekapital Rentner	255'925'000	28.6 %	232'404'000	24.9 %
Technische Rückstellungen	27'913'000	3.1 %	19'578'000	2.1 %
Kapitalien Vorsorgewerke	6'161'577	0.7 %	5'937'664	0.6 %
Wertschwankungsreserve	11'027'167	1.2 %	112'919'474	12.1 %
Stiftungskapital, freie Mittel Stiftung	0	0.0 %	0	0.0 %
Stand zu Beginn der Periode	0	0.0 %	0	0.0 %
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0.0 %	0	0.0 %
Total Passiven	893'268'817	100.0 %	933'382'758	100.0 %

Bilanz 2018 Pool 25-plus

Aktiven	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Vermögensanlagen	69'723'423	99.8%	71'816'259	99.6%
Flüssige Mittel	5'038'452	7.2%	5'046'067	7.0%
Forderungen und Darlehen	864'434	1.2%	930'773	1.3%
Anlagen bei Arbeitgebern	239'879	0.3%	244'286	0.3%
Anlagen in Immobilien	5'802'674	8.3%	5'861'576	8.1%
Obligationen CHF	17'636'074	25.3%	17'223'517	23.9%
Obligationen FW	10'920'430	15.6%	12'759'136	17.7%
Aktien CH	15'998'675	22.9%	15'169'131	21.0%
Aktien Ausland	4'256'295	6.1%	4'667'576	6.5%
Alternative Anlagen CHF	4'546'782	6.5%	5'367'909	7.4%
Alternative Anlagen FW	4'395'030	6.3%	4'529'074	6.3%
Private Equity	0	0.0%	0	0.0%
Infrastrukturvermögen	24'698	0.0%	17'215	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	117'163	0.2%	252'983	0.4%
Total Aktiven	69'840'586	100.0%	72'069'242	100.0%

Passiven	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Verbindlichkeiten	1'963'471	2.8%	2'539'326	3.5%
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'947'822	2.8%	2'483'138	3.4%
Andere Verbindlichkeiten	15'649	0.0%	56'188	0.1%
Passive Rechnungsabgrenzung	238'268	0.3%	66'099	0.1%
Arbeitgeber-Beitragsreserve	951'302	1.4%	1'088'543	1.5%
Arbeitgeber-Beitragsres. ohne Verw.verzicht	951'302	1.4%	920'560	1.3%
Arbeitgeber-Beitragsres. mit Verw.verzicht	0	0.0%	167'983	0.2%
Nicht-technische Rückstellungen	0	0.0%	150'000	0.2%
Vorsorgekapitalien und techn. Rückst.	69'088'521	98.9%	66'778'637	92.7%
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	44'527'058	63.8%	43'447'522	60.3%
Vorsorgekapital Rentner	22'470'271	32.2%	21'310'311	29.6%
Technische Rückstellungen	1'750'000	2.5%	1'500'000	2.1%
Kapitalien Vorsorgewerke	341'193	0.5%	520'804	0.7%
Wertschwankungsreserve	0	0.0%	1'446'637	2.0%
Stiftungskapital, freie Mittel Stiftung	0	0.0%	0	0.0%
Stand zu Beginn der Periode	0	0.0%	0	0.0%
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-2'400'976	-3.4%	0	0.0%
Total Passiven	69'840'586	100.0%	72'069'242	100.0%

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung 2018 kumuliert

Versicherungsteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	60'333'020	210.7%	56'324'739	104.4%
Beiträge Arbeitnehmer	23'011'429	80.4%	21'624'904	40.1%
Beiträge Arbeitgeber	24'968'501	87.2%	23'404'261	43.4%
Entnahme aus AG-Beitragsreserve für Beitragsfinanzierung	1'743'030	6.1%	1'114'220	2.1%
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	8'418'373	29.4%	6'997'506	13.0%
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'809'535	6.3%	2'817'126	5.2%
Zuschüsse Sicherheitsfonds	382'151	1.3%	366'721	0.7%
Eintrittsleistungen und neue Verträge	58'304'721	203.6%	79'743'246	147.9%
Freizügigkeitseinlagen	55'911'911	195.3%	76'927'201	142.6%
Einlagen bei Neuanschluss: Technische Rückstellungen	0	0.0%	473'663	0.9%
Einlagen bei Neuanschluss: Wertschwankungsreserve	0	0.0%	512'766	1.0%
Einlagen bei Neuanschluss: Freie Mittel	336'389	1.2%	493'220	0.9%
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'056'422	7.2%	1'336'396	2.5%
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	118'637'741	414.3%	136'067'985	252.3%
Reglementarische Leistungen	-31'692'882	-110.7%	-27'929'450	-51.8%
Altersrenten	-16'471'216	-57.5%	-13'969'529	-25.9%
Hinterlassenenrenten	-2'067'389	-7.2%	-1'850'826	-3.4%
Invalidenrenten	-1'544'492	-5.4%	-1'529'541	-2.8%
Übrige reglementarische Leistungen	-934'439	-3.3%	-935'293	-1.7%
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-10'575'752	-36.9%	-9'630'971	-17.9%
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-99'594	-0.3%	-13'290	0.0%
Ausserreglementarische Leistungen	0	0.0%	0	0.0%

	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Austrittsleistungen	-55'549'319	-194.0%	-46'032'970	-85.4%
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-51'970'344	-181.5%	-44'652'409	-82.8%
Vorbezüge WEF/Scheidung	-3'578'975	-12.5%	-1'380'561	-2.6%
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-87'242'200	-304.7%	-73'962'420	-137.2%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-58'578'157	-204.6%	-123'368'765	-228.8%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-10'857'473	-37.9%	-38'382'261	-71.2%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-24'665'081	-86.1%	-48'355'158	-89.7%
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-8'585'000	-30.0%	-8'304'000	-15.4%
Auflösung/Bildung Kapitalien Vorsorgewerke	-192'906	-0.7%	545'812	-1.0%
Verzinsung des Sparkapitals	-10'763'436	-37.6%	-25'002'008	-46.4%
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	-3'514'261	-12.3%	-3'871'151	-7.2%
Ertrag aus Versicherungsleistungen	2'673'139	9.3%	10'960'638	20.3%
Versicherungsleistungen	4'790'344	16.7%	13'024'584	24.2%
Überschussanteile aus Versicherungen	-2'117'205	-7.4%	-2'063'946	-3.8%
Versicherungsaufwand	-4'123'630	-14.4%	-3'624'728	-6.7%
Risikoprämien	-3'892'460	-13.6%	-3'405'547	-6.3%
Beiträge an Sicherheitsfonds	-231'170	-0.8%	-219'181	-0.4%
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-28'633'107	-100.0%	-53'927'290	-100.0%

Vermögensteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-74'891'512	100.0%	117'577'653	100.0%
Nettoertrag Flüssige Mittel	-1'161'589	-1.6%	-5'559'735	-4.7%
Nettoertrag Forderungen und Darlehen	9'001	0.0%	9'272	0.0%
Nettoertrag Anlagen in Immobilien	611'297	0.8%	539'796	0.5%
Nettoertrag Obligationen CHF	-949'223	-1.3%	1'182'647	1.0%
Nettoertrag Obligationen FW	-3'272'170	-4.4%	7'157'631	6.1%
Nettoertrag Aktien CH	-45'619'275	-60.9%	68'198'343	58.0%
Nettoertrag Aktien Ausland	-20'700'681	-27.6%	40'551'023	34.5%
Nettoertrag Alternative Anlagen CHF	324'975	0.4%	1'557'563	1.3%
Nettoertrag Alternative Anlagen FW	-2'053'375	-2.7%	6'538'235	5.6%
Nettoertrag Private Equity Inländisch	0	0.0%	-312'499	-0.3%
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-171'529	-0.2%	-206'498	-0.2%
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-84'064	-0.1%	-197'021	-0.2%
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'824'880	-2.4%	-1'881'103	-1.6%
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0	100.0%	15'000	100.0%
Sonstiger Ertrag	69'293	100.0%	44'636	100.0%
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	34'877	50.3%	36'773	82.4%
Übrige Erträge	34'416	49.7%	7'864	17.6%
Verwaltungsteil				
Verwaltungsaufwand	-2'434'594	-100.0%	-2'388'178	-100.0%
Allgemeine Verwaltung	-1'541'365	-63.3%	-1'438'196	-60.2%
Marketing und Werbung	-548'818	-22.5%	-438'759	-18.4%
Makler- und Brokertätigkeit	-259'606	-10.7%	-428'652	-17.9%
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-66'339	-2.7%	-62'679	-2.6%
Aufsichtsbehörden	-18'467	-0.8%	-19'892	-0.8%
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve	-105'889'920		61'321'821	
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	-103'488'945		61'321'821	
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-2'400'976		0	

Betriebsrechnung 2018 Pool 60-plus

Versicherungsteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	54'842'220	194.5%	51'199'911	101.4%
Beiträge Arbeitnehmer	20'893'404	74.1%	19'535'800	38.7%
Beiträge Arbeitgeber	22'673'974	80.4%	21'212'623	42.0%
Entnahme aus AG-Beitragsreserve für Beitragsfinanzierung	1'521'790	5.4%	997'056	2.0%
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7'664'012	27.2%	6'388'543	12.7%
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'725'535	6.1%	2'717'126	5.4%
Zuschüsse Sicherheitsfonds	363'506	1.3%	348'761	0.7%
Eintrittsleistungen und neue Verträge	54'982'297	195.0%	78'786'574	156.0%
Freizügigkeitseinlagen	52'720'864	187.0%	76'294'730	151.1%
Einlagen bei Neuanschluss: Technische Rückstellungen	0	0.0%	473'663	0.9%
Einlagen bei Neuanschluss: Wertschwankungsreserve	0	0.0%	512'766	1.0%
Einlagen bei Neuanschluss: Freie Mittel	311'929	1.1%	319'019	0.6%
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'949'504	6.9%	1'186'396	2.3%
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	109'824'516	389.5%	129'986'484	257.4%
Reglementarische Leistungen	-28'967'900	-102.7%	-25'858'959	-51.2%
Altersrenten	-15'150'451	-53.7%	-12'682'974	-25.1%
Hinterlassenenrenten	-1'951'117	-6.9%	-1'752'378	-3.5%
Invalidenrenten	-1'431'362	-5.1%	-1'410'273	-2.8%
Übrige reglementarische Leistungen	-885'237	-3.1%	-868'235	-1.7%
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-9'450'139	-33.5%	-9'131'808	-18.1%
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-99'594	-0.4%	-13'290	0.0%
Ausserreglementarische Leistungen	0	0.0%	0	0.0%

	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Austrittsleistungen	-51'783'874	-183.7%	-35'214'508	-69.7%
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-48'292'034	-171.3%	-33'868'946	-67.1%
Vorbezüge WEF/Scheidung	-3'491'840	-12.4%	-1'345'561	-2.7%
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-80'751'774	-286.4%	-61'073'466	-121.0%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-55'776'417	-197.8%	-126'947'396	-251.4%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-10'196'863	-36.2%	-45'457'238	-90.0%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-23'516'762	-83.4%	-46'650'452	-92.4%
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-8'335'000	-29.6%	-7'713'000	-15.3%
Auflösung/Bildung Kapitalien Vorsorgewerke	-174'261	-0.6%	719'113	1.4%
Verzinsung des Sparkapitals	-10'344'511	-36.7%	-24'191'831	-47.9%
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	-3'209'020	-11.4%	-3'653'987	-7.2%
Ertrag aus Versicherungsleistungen	2'244'993	8.0%	10'797'958	21.4%
Versicherungsleistungen	4'155'051	14.7%	12'665'259	25.1%
Überschussanteile aus Versicherungen	-1'910'059	-6.8%	-1'867'301	-3.7%
Versicherungsaufwand	-3'735'512	-13.2%	-3'255'962	-6.4%
Risikoprämien	-3'525'109	-12.5%	-3'057'054	-6.1%
Beiträge an Sicherheitsfonds	-210'403	-0.7%	-198'908	-0.4%
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-28'194'195	-100.0%	-50'492'382	-100.0%

Vermögensteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-71'585'634	-100.0%	112'859'381	100.0%
Nettoertrag Flüssige Mittel	-1'074'725	-1.5%	-5'199'371	-4.6%
Nettoertrag Forderungen und Darlehen	592	0.0%	0	0.0%
Nettoertrag Anlagen in Immobilien	610'844	0.9%	316'078	31.7%
Nettoertrag Obligationen CHF	-770'638	-1.1%	936'728	0.8%
Nettoertrag Obligationen FW	-2'662'947	-3.7%	6'547'167	5.8%
Nettoertrag Aktien CH	-43'954'619	-61.4%	65'512'345	58.0%
Nettoertrag Aktien Ausland	-20'167'965	-28.2%	39'689'273	35.2%
Nettoertrag Alternative Anlagen CHF	292'346	0.4%	1'358'770	1.2%
Nettoertrag Alternative Anlagen FW	-1'890'289	-2.6%	6'047'362	5.4%
Nettoertrag Private Equity inländisch	0	0.0%	-312'499	-0.3%
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-157'530	-0.2%	-132'685	-0.1%
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-84'064	-0.1%	-186'600	-0.2%
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'726'639	-2.4%	-1'717'188	-1.5%
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0	100.0%	0	100.0%
Sonstiger Ertrag	64'468	100.0%	43'255	100.0%
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	30'052	46.6%	35'392	81.8%
Übrige Erträge	34'416	53.4%	7'864	18.2%
Verwaltungsteil				
Verwaltungsaufwand	-2'176'946	-100.0%	-2'122'987	-100.0%
Allgemeine Verwaltung	-1'397'438	-64.2%	-1'291'728	-60.8%
Marketing und Werbung	-497'640	-22.9%	-396'897	-18.7%
Makler- und Brokertätigkeit	-204'971	-9.4%	-359'716	-16.9%
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-60'153	-2.8%	-56'742	-2.7%
Aufsichtsbehörden	-16'744	-0.8%	-17'905	-0.8%
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve	-101'892'307		60'287'268	
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	-101'892'307		60'287'268	
Ertrags -/Aufwandüberschuss	0		0	

Betriebsrechnung 2018 Pool 25-plus

Versicherungsteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5'490'800	1251.0%	5'124'829	149.2%
Beiträge Arbeitnehmer	2'118'025	482.6%	2'089'104	60.8%
Beiträge Arbeitgeber	2'294'527	522.8%	2'191'638	63.8%
Entnahme aus AG-Beitragsreserve für Beitragsfinanzierung	221'241	50.4%	117'164	3.4%
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	754'361	171.9%	608'963	17.7%
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	84'000	19.1%	100'000	2.9%
Zuschüsse Sicherheitsfonds	18'645	4.2%	17'960	0.5%
Eintrittsleistungen und neue Verträge	3'322'425	757.0%	956'672	27.9%
Freizügigkeitseinlagen	3'191'047	727.0%	632'471	18.4%
Einlagen bei Neuanschluss: Wertschwankungsreserve	0	0.0%	0	0.0%
Einlagen bei Neuanschluss: Freie Mittel	24'460	5.6%	174'201	5.1%
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	106'919	24.4%	150'000	4.4%
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	8'813'225	2008.0%	6'081'501	177.0%
Reglementarische Leistungen	-2'724'981	-620.8%	-2'070'491	-60.3%
Altersrenten	-1'320'765	-300.9%	-1'286'555	-37.5%
Hinterlassenenrenten	-116'272	-26.5%	-98'448	-2.9%
Invalidenrenten	-113'130	-25.8%	-119'268	-3.5%
Übrige reglementarische Leistungen	-49'202	-11.2%	-67'058	-2.0%
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'125'613	-256.5%	-499'163	-14.5%
Ausserreglementarische Leistungen	0	0.0%	0	0.0%

Versicherungsteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Austrittsleistungen	-3'765'445	-857.9%	-10'818'462	-315.0%
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'678'310	-838.1%	-10'783'462	-313.9%
Vorbezüge WEF/Scheidung	-87'135	-19.9%	-35'000	-1.0%
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-6'490'426	-1478.8%	-12'888'954	-375'2%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-2'801'740	-638.3%	3'578'630	104.2%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-660'610	-150.5%	7'074'977	206.0%
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-1'148'319	-261.6%	-1'704'705	-49.6%
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-250'000	-57.0%	-591'000	-17.2%
Auflösung/Bildung Kapitalien Vorsorgewerke	-18'645	-4.2%	-173'300	-5.0%
Verzinsung des Sparkapitals	-418'925	-95.4%	-810'177	-23.6%
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	-305'241	-69.5%	-217'164	-6.3%
Ertrag aus Versicherungsleistungen	428'146	97.5%	162'680	4.7%
Versicherungsleistungen	635'292	144.7%	359'235	10.5%
Überschussanteile aus Versicherungen	-207'146	-47.2%	-196'645	-5.7%
Versicherungsaufwand	-388'118	-88.4%	-368'766	-10.7%
Risikoprämien	-367'351	-83.7%	-348'493	-10.1%
Beiträge an Sicherheitsfonds	-20'767	-4.7%	-20'273	-0.6%
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-438'913	-100.0%	-3'434'909	-100.0%

Vermögensteil	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-3'305'878	-100.0%	4'718'272	100.0%
Nettoertrag Flüssige Mittel	-86'864	-2.6%	-360'365	-7.6%
Nettoertrag Forderungen und Darlehen	8'409	0.3%	9'272	0.2%
Nettoertrag Anlagen in Immobilien	453	0.0%	223'718	4.7%
Nettoertrag Obligationen CHF	-178'586	-5.4%	245'919	5.2%
Nettoertrag Obligationen FW	-609'223	-18.4%	610'465	12.9%
Nettoertrag Aktien CH	-1'664'656	-50.4%	2'685'998	56.9%
Nettoertrag Aktien Ausland	-532'716	-16.1%	861'750	18.3%
Nettoertrag Alternative Anlagen CHF	32'630	1.0%	198'792	4.2%
Nettoertrag Alternative Anlagen FW	-163'086	-4.9%	490'873	10.4%
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-13'999	-0.4%	-73'814	-1.6%
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	0.0%	-10'422	-0.2%
Aufwand der Vermögensverwaltung	-98'241	-3.0%	-163'915	-3.5%
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0	100.0%	15'000	100.0%
Sonstiger Ertrag	4'826	100.0%	1'381	100.0%
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	4'826	100.0%	1'381	100.0%
Übrige Erträge	0	0.0%	0	0.0%
Verwaltungsteil				
Verwaltungsaufwand	-257'648	-100.0%	-265'190	-100.0%
Allgemeine Verwaltung	-143'927	-55.9%	-146'468	-55.2%
Marketing und Werbung	-51'178	-19.9%	-41'863	-15.8%
Makler- und Brokertätigkeit	-54'634	-21.2%	-68'936	-26.0%
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-6'186	-2.4%	-5'937	-2.2%
Aufsichtsbehörden	-1'722	-0.7%	-1'987	-0.7%
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve	-3'997'613		1'034'553	
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	1'596'637		1'034'553	
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-2'400'976		0	

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die IntegralStiftung für die berufliche Vorsorge wurde am 30. Dezember 1977 gegründet und hat ihren Sitz in Chur. Sie hat die Rechtsform einer Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 ff. OR und Art. 48 ff. BVG.

Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer von Institutionen oder Unternehmen sowie selbstständig erwerbende Personen, mit denen die Stiftung einen schriftlichen Anschlussvertrag abgeschlossen hat, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu schützen.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss den gesetzlichen Vorgaben (BVG).

Sie ist im Register für die berufliche Vorsorge der Ostschweizer BVG und Stiftungsaufsicht unter der Ordnungsnummer GR 0045 eingetragen.

Die Stiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds die gesetzlichen Beiträge. Der Sicherheitsfonds garantiert den versicherten Personen (Aktive und Rentner) ihre versicherten Leistungen bis zu einer Jahreslohnobergrenze von aktuell CHF 127'980 (Stand ab 01.01.2019), sofern die Stiftung zahlungsunfähig würde.

1.3 Angaben der Urkunde und Reglemente

gültige Version

Stiftungsurkunde vom 30.12.1977	01.07.2015
Vorsorgereglement	01.01.2019
Anlagereglement	01.01.2018
Rückstellungsreglement	01.01.2013
Teilliquidationsreglement	01.01.2014
Organisationsreglement	01.01.2018
Kostenreglement	01.09.2016
WEF-Reglement	01.01.2018
Poolwechselreglement	01.01.2012

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung (DV), der Stiftungsrat (SR) und die betrieblichen Vorsorgekommissionen (BVK). SR und BVK sind jeweils paritätisch besetzt.

Die DV ist nunmehr ein Wahlgremium. Es setzt sich aus den Vertretern und Vertreterinnen der betrieblichen Vorsorgekommissionen sowie zwei Rentnervertretern zusammen. Sie wählt den SR. Die ursprünglichen Kompetenzen, Wahl der Revisionsstelle, des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung und Anhang, Entscheid über versicherungstechnische Risiken der Stiftung und Beschluss von Änderungen der Stiftungsurkunde, werden gemäss Art. 51a BVG (Strukturreform) jetzt durch den Stiftungsrat wahrgenommen. Der SR ist das oberste Organ der Stiftung. Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die Belange der Stiftung. Er erlässt alle notwendigen Reglemente und vertritt die Stiftung nach aussen. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Die BVK ist für den Vollzug auf Ebene der Vorsorgewerke zuständig. Ihre Hauptaufgaben sind der Erlass der Vorsorgepläne, Teilnahme an der Delegiertenversammlung und Verteilung der freien Mittel auf Vorsorgewerkebene.

Mitglieder des Stiftungsrates sind (Amtsperiode 2019 – 2021):

Gervasoni Andreas

Präsident, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling (AGV¹)

Graf Peter

Dipl. Versicherungsfachmann Fachrichtung Personenversicherungen (Vertreter der Leistungsempfänger)

Heimgartner Beat

Kaufmann (AGV)

Hossmann-Lang Pia

Vizepräsidentin, Kauffrau (ANV²)

Jost Cornelia

Kauffrau (ANV)

Marthaler Thomas

Dipl. Treuhandexperte (AGV)

Parpan Voneschen Leonarda

Kauffrau (ANV)

Vertreter der Geschäftsstelle im Stiftungsrat sind:

Piali Simone, Dr. iur.

Geschäftsführer der Stiftung

Kirchbner Matthias

Kaufmann, stellvertretender Geschäftsführer

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Chur

PK-Experte

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

Geschäftsstelle

Comercialstrasse 34,
Postfach 286, 7007 Chur
Tel. 081 650 08 80, Fax 081 650 08 89
info@integral.swiss
integral.swiss

¹ Arbeitgebervertreter

² Arbeitnehmervertreter

1.6 Angeschlossene Betriebe

Der Anschluss eines Betriebes an die Stiftung erfolgt durch Anschlussvertrag. Dieser erfolgt in der Regel erstmals für eine Dauer von 3 Jahren. Danach verlängert er sich jeweils automatisch für ein Jahr. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt 6 Monate.

Kumuliert	2018	2017
Anzahl Betriebe per 1.1.	435	442
Neuanschlüsse	40	27
Kündigungen	-4	-6
Anschlüsse ohne Versicherte	-24	-28
Anzahl Betriebe per 31.12.	447	435
Entwicklung im Berichtsjahr	2.8 %	-1.6 %
Pool 60-plus		
Anzahl Betriebe per 1.1.	388	390
Neuanschlüsse	40	25
Poolwechsel	0	0
Kündigungen	-3	-3
Anschlüsse ohne Versicherte	-20	-24
Anzahl Betriebe per 31.12.	405	388
Entwicklung im Berichtsjahr	4.4 %	-0.5 %
Pool 25-plus		
Anzahl Betriebe per 1.1.	47	52
Neuanschlüsse	0	2
Poolwechsel	0	0
Kündigungen	-1	-3
Anschlüsse ohne Versicherte	-4	-4
Anzahl Betriebe per 31.12.	42	47
Entwicklung im Berichtsjahr	-10.6 %	-9.6 %

2. Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Kumuliert	31.12.2018	31.12.2017
Bestand Ende Vorjahr	4'851	4'504
Zugänge	1'262	1'279
Abgänge	-995	-901
Total	5'118	4'882
Entwicklung im Berichtsjahr	5.5%	8.4%
Pool 60-plus		
Bestand Ende Vorjahr	4'382	4'017
Zugänge	1'133	1'184
Abgänge	-888	-789
Total	4'627	4'412
Entwicklung im Berichtsjahr	5.6%	9.8%
Pool 25-plus		
Bestand Ende Vorjahr	469	487
Zugänge	129	95
Abgänge	-107	-112
Total	491	470
Entwicklung im Berichtsjahr	4.7%	-3.5%

2.2 Rentner

Kumuliert	31.12.2018 Anzahl	31.12.2017 Anzahl	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Altersrenten	628	577	15'404'948	13'905'385
Pensionierten-Kinderrenten	11	11	74'448	64'144
Partnerrenten	124	122	1'874'150	1'809'331
Waisenrenten	6	8	33'676	41'495
Invalidenrenten	110	116	1'440'774	1'529'541
AHV-Überbrückungsrenten	4	0	121'194	0
Total	883	834	18'949'190	17'349'896
Pool 60-plus				
Altersrenten	578	530	14'097'567	12'639'970
Pensionierten-Kinderrenten	9	10	61'064	43'004
Partnerrenten	115	115	1'757'878	1'710'883
Waisenrenten	6	8	33'676	41'495
Invalidenrenten	102	107	1'327'644	1'410'273
AHV-Überbrückungsrenten	4	0	121'194	0
Total	814	770	17'399'023	15'845'625
Pool 25-plus				
Altersrenten	50	47	1'307'381	1'265'415
Pensionierten-Kinderrenten	2	1	13'384	21'140
Partnerrenten	9	7	116'272	98'448
Invalidenrenten	8	9	113'130	119'268
Total	69	64	1'550'167	1'504'271

2.3 Weitere statistische Angaben

Kumuliert	31.12.2018 Anzahl	31.12.2017 Anzahl	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Bezüge Wohneigentumsförderung	21	18	1'779'620	903'268
Übertragung Scheidung	18	10	1'786'538	622'372
Einzahlung Wohneigentumsförderung	21	14	704'933	676'776
Rückzahlung Scheidung	23	19	433'852	178'000
Einkäufe	266	249	8'334'933	6'988'262
Pool 60-plus				
Bezüge Wohneigentumsförderung	20	17	1'709'620	868'269
Übertragung Scheidung	17	9	1'781'620	472'372
Einzahlung Wohneigentumsförderung	19	14	602'933	676'776
Rückzahlung Scheidung	23	19	433'852	178'000
Einkäufe	236	224	7'660'719	6'379'299
Pool 25-plus				
Bezüge Wohneigentumsförderung	1	1	70'000	35'000
Übertragung Scheidung	1	1	4'919	150'000
Einzahlung Wohneigentumsförderung	2	0	102'000	0
Rückzahlung Scheidung	0	0	0	0
Einkäufe	30	25	674'214	608'936

3. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Pläne sind pro Vorsorgewerk festgelegt. Es handelt sich um BVG-Minimalpläne, umhüllende Lösungen und Kaderpläne. Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens mit einem Umwandlungssatz von 6.0% (Alter 65; Pool 25-plus) bzw. 6.6% (Alter 65; Pool 60-plus) berechnet. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt für Frauen bei 64 Jahren und für Männer bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt bei reduziertem Umwandlungssatz ist ab Alter 58 möglich. Die Kürzung der Altersrente bei vorzeitiger Pensionierung kann ausgekauft werden. Die aufgeschobene Pensionierung ist bis Alter 70 möglich (Umwandlungssatz Alter 70; 7.0% für Pool 25-plus bzw. 7.6% für Pool 60-plus). Die Risikoleistungen sind je nach Vorsorgeplan entweder in Prozenten des projizierten Altersguthabens oder in Prozenten des versicherten Lohnes definiert. Der versicherte Lohn wird je nach Vorsorgeplan mit oder ohne Koordinationsabzug berechnet. Der versicherbare Lohn beträgt minimal CHF 3'555, maximal CHF 853'200 (Stand 01.01.2019).

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge sind in den Vorsorgeplänen definiert. Die Risikobeiträge werden pro Vorsorgeplan nach Massgabe der versicherten Leistungen, Zusammensetzung des Bestandes und der Branchenzugehörigkeit des angeschlossenen Betriebes festgelegt.

Die Aufteilung der Beiträge zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird innerhalb des Vorsorgewerkes geregelt. Der Anteil der Arbeitgeber darf 50% nicht unterschreiten.

3.3 Leistungsbeschlüsse

Für das Berichtsjahr wurden folgende Leistungsbeschlüsse gefällt:

- Verzinsung Altersguthaben Pool 60-plus: 2%.
- Verzinsung Altersguthaben Pool 25-plus: 1%.
- Freiwillige Zusatzrente im Pool 60-plus. Keine.
- Freiwillige Zusatzrente im Pool 25-plus. Keine.
- Keine Rentenanpassungen in beiden Pools.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG (BVV 2). Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang. Sie vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Erstellung der Jahresrechnung gelten nachfolgende Bewertungsgrundsätze:

Währungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne/-verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Flüssige Mittel

Nominalwert.

Forderungen

Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Wertschriften

Die Wertschriften (Obligationen, Aktien, Anlagefonds, Anlagestiftungen und ähnliche Wertschriften) werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam als Nettoergebnis aus Vermögensanlagen verbucht.

Liegenschaften und Grundstücke

Die Liegenschaften und Grundstücke sind nach der Verkehrswertmethode bilanziert.

Verbindlichkeiten

Nominalwert.

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen

Gemäss letztem Kenntnisstand der Geschäftsführung sowie aktuellen Beschlüssen der DV und des SR.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch die Geschäftsführung und Prüfung durch den anerkannten Experten für berufliche Vorsorge.

Zielwert der Wertschwankungsreserve

Nach der Praktikermethode.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Bei der Bewertung der Liegenschaften wurde von der Ertragswert- auf die Verkehrswertmethode umgestellt. Diese Umstellung führt zu einer insgesamt um 4.1% höheren Bewertung der Liegenschaften. Da die Bewertungskorrekturen linear auf fünf Jahre verteilt werden, hat die vorgenommene Bewertungsänderung keinen Einfluss auf die Berechnung des Deckungsgrades.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Stiftung ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Die Risiken Tod und Invalidität sind vollständig bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG, Vaduz, versichert. Das Risiko Alter beziehungsweise das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst. Der nicht durch Rückstellungen beanspruchte Teil der Kundenrisikoreserve bei der PKRück beträgt CHF 4.2 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.) und stellt ein Aktivum der Stiftung dar, welches bei Vertragsauflösung zurück übertragen wird (vgl. auch Ziff. 7.1.1).

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Kumuliert	2018 CHF	2017 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	586'707'703	524'266'149
Sparbeiträge AN	18'525'413	17'349'100
Sparbeiträge AG	21'836'749	20'557'774
Weitere Beiträge und Einlagen	8'754'762	8'258'596
Freizügigkeitseinlagen	56'824'629	71'141'215
Einzahlungen Scheidung	438'771	659'620
Rückzahlungen WEF	704'933	676'776
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-51'987'479	-38'866'118
Auszahlung Scheidung	-1'781'620	-472'372
Vorbezüge WEF	-1'779'620	-903'269
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-40'593'476	-40'961'776
Verzinsung des Sparguthabens	10'763'436	25'002'008
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	608'414'199	586'707'703
Veränderung im Berichtsjahr ohne Verzinsung	1.9%	7.1%
Pool 60-plus		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	543'260'181	474'385'210
Sparbeiträge AN	16'717'140	15'598'577
Sparbeiträge AG	19'969'670	18'750'204
Weitere Beiträge und Einlagen	7'975'941	7'636'386
Freizügigkeitseinlagen	53'633'582	70'508'745
Eingang Pool 25-plus	0	5'785'985
Einzahlungen Scheidung	433'852	509'620
Rückzahlungen WEF	602'933	676'776
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-48'292'034	-33'868'946
Auszahlung Scheidung	-1'781'620	-472'372
Vorbezüge WEF	-1'709'620	-868'269
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-37'267'393	-39'573'566
Verzinsung des Sparguthabens	10'344'511	24'191'831
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	563'887'142	543'260'181
Veränderung im Berichtsjahr ohne Verzinsung	1.9%	9.4%

Pool 25-plus	2018 CHF	2017 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	43'447'522	49'880'939
Sparbeiträge AN	1'808'273	1'750'523
Sparbeiträge AG	1'867'079	1'807'570
Weitere Beiträge und Einlagen	778'821	622'210
Freizügigkeitseinlagen	3'191'047	632'470
Einzahlungen Scheidung	4'919	150'000
Rückzahlungen WEF	102'000	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'695'445	-4'997'172
Ausgang Pool 60-plus	0	-5'785'985
Auszahlung Scheidung	0	0
Vorbezüge WEF	-70'000	-35'000
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-3'326'083	-1'388'210
Verzinsung des Sparguthabens	418'925	810'177
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	44'527'058	43'447'522
Veränderung im Berichtsjahr ohne Verzinsung	1.5%	-14.6%

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Kumuliert	31.12. 2018 CHF	31.12.2017 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	299'357'172	284'741'562
BVG-Mindestzins	1.0%	1.0%
Pool 60-plus		
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	275'690'553	261'672'467
BVG-Mindestzins	1.0%	1.0%
Pool 25-plus		
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	23'666'619	23'069'095
BVG-Mindestzins	1.0%	1.0%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Kumuliert	2018 CHF	2017 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	253'714'311	205'862'666
Altersguthaben aus Pensionierungsfällen	28'687'381	29'915'457
Schadenreserven von Vorversicherern	2'458'601	10'808'034
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-6'465'022	7'128'154
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	278'395'271	253'714'311
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	883	834
Pool 60-plus		
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	232'404'000	186'257'099
Altersguthaben aus Pensionierungsfällen	27'431'348	29'044'401
Schadenreserven von Vorversicherern	2'131'396	10'718'034
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-6'041'744	6'384'466
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	255'925'000	232'404'000
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	814	770
Pool 25-plus		
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	21'310'311	19'605'567
Altersguthaben aus Pensionierungsfällen	1'256'033	871'056
Schadenreserven von Vorversicherern	327'205	90'000
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-423'278	743'688
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	22'470'271	21'310'311
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	69	64

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Stiftung wird von der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel, periodisch versicherungstechnisch geprüft. Die letzte Überprüfung wurde per Stichtag 31.12.2017/01.01.2018 erstellt.

In der Hauptsache gelangt das Gutachten zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2017 wird bestätigt, dass die Stiftung gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.
- Die Grundsätze der beruflichen Vorsorge gemäss Kapitel 1 der BWV sind eingehalten.
- Beide Pools haben einen eher kleinen Anteil an Rentnern, daher kann die Sollrendite derzeit bei Bedarf über die Verzinsung der Altersguthaben beeinflusst werden.
- Vor dem Hintergrund der weiter gesunkenen Renditeerwartungen wird die mittelfristige Überprüfung der technischen Zinssätze als auch der reglementarischen Umwandlungssätze empfohlen.
- Bei Erstellung des Gutachtens sind die versicherungstechnischen Grundlagen aktuell. Sobald die neuen Grundlagen BVG 2020 erscheinen, wird eine Umstellung empfohlen.

5.6 Technische Grundlagen

Versicherungstechnische Grundlagen bilden bei beiden Pools die BVG 2015. Die Berechnungen erfolgen im Pool 25-plus zum Zinssatz von 2.0% und im Pool 60-plus zum Zinssatz von 2.75%. Die Zinssätze sind auf die langfristig und nachhaltig zu sichernde Verzinsung der Vorsorgekapitalien sowie den Renditeergebnissen der Vergangenheit und den künftigen Renditeerwartungen der jeweiligen Anlagestrategie ausgerichtet.

5.7 Technische Rückstellungen

Seit dem 1.1.2013 ist das aktuelle Rückstellungsreglement in Kraft.
Dieses wurde im Hinblick auf den neu eingeführten Pool 25-plus angepasst.

Kumuliert	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive ¹	26'098'000	18'929'000
Rückstellung Besitzstand Umwandlungssatz ²	0	174'000
Rückstellung Langleberisiko Rentner ³	2'779'000	1'262'000
Rückstellung Todesfallkapital Pensionierte ⁴	786'000	713'000
Total Rückstellungen	29'663'000	21'078'000
Pool 60-plus		
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive ¹	24'573'000	17'536'000
Rückstellung Besitzstand Umwandlungssatz ²	0	174'000
Rückstellung Langleberisiko Rentner ³	2'554'000	1'155'000
Rückstellung Todesfallkapital Pensionierte ⁴	786'000	713'000
Total Rückstellungen	27'913'000	19'578'000
Pool 25-plus		
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive ¹	1'525'000	1'393'000
Rückstellung Langleberisiko Rentner ³	225'000	107'000
Total Rückstellungen	1'750'000	1'500'000
<p>¹Um einen Verlust bei Pensionierung einer aktiv versicherten Person zu vermeiden, wird für jeden Versicherten ab Alter 58 eine Rückstellung gebildet. Der Pensionierungsverlust entsteht, weil der reglementarische Umwandlungssatz über dem technischen Umwandlungssatz liegt.</p> <p>²Für Personen, die nahe an der Pensionierung sind, wurde ein Besitzstand gewährt. Um einen versicherungstechnischen Verlust zu verhindern, müssen entsprechende Rückstellungen gebildet werden. Die Besitzstandsregelung ist per 31.12.2018 aufgehoben.</p> <p>³Die Lebenserwartung der Menschen in der Schweiz steigt kontinuierlich. Um die Kosten für die Zunahme der Lebenserwartung bei Rentnern aufzufangen wird eine Rückstellung gebildet.</p> <p>⁴Durch die Gewährung eines Todesfallkapitals für Pensionierte im Pool 60-plus kann die Stiftung die statistisch erwarteten und notwendigen Mutationsgewinne nicht erzielen. Zum Ausgleich muss darum eine Rückstellung gebildet werden.</p>		

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BWV 2

Kumuliert	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Total Aktive	963'109'403	1'005'452'000
Verbindlichkeiten	-13'726'763	-8'207'974
Passive Rechnungsabgrenzung	-6'775'923	-3'927'925
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-10'094'286	-9'786'327
Total Vorsorgevermögen (Vv)	932'512'431	983'529'774
Vorsorgeverpflichtungen	893'312'240	846'880'482
Technische Rückstellungen	29'663'000	21'078'000
Total Vorsorgekapital (Vk)	922'975'240	867'958'482
Deckungsgrad (Vv/Vk)	101.0%	113.3%
Pool 60-plus		
Total Aktive	893'268'817	933'382'758
Verbindlichkeiten	-11'763'292	-5'668'648
Passive Rechnungsabgrenzung	-6'537'655	-3'861'826
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-9'142'984	-8'865'767
Total Vorsorgevermögen (Vv)	865'824'886	914'986'517
Vorsorgeverpflichtungen	825'973'719	781'601'845
Technische Rückstellungen	27'913'000	19'578'000
Total Vorsorgekapital (Vk)	853'886'719	801'179'845
Deckungsgrad (Vv/Vk)	101.4%	114.2%

Pool 25-plus	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Total Aktive	69'840'586	72'069'242
Verbindlichkeiten	-1'963'471	-2'539'326
Passive Rechnungsabgrenzung	-238'268	-66'098
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-951'302	-920'560
Total Vorsorgevermögen (Vv)	66'687'545	68'543'257
Vorsorgeverpflichtungen	67'338'521	65'278'637
Technische Rückstellungen	1'750'000	1'500'000
Total Vorsorgekapital (Vk)	69'088'521	66'778'637
Deckungsgrad (Vv/Vk)	96.5%	102.6%

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Massgebend ist das Anlagereglement der Stiftung. Der Stiftungsrat überwacht die Anlagetätigkeit. Die Geschäftsführung führt eine von der Vermögensverwaltung losgelöste, unabhängige Wertschriftenbuchhaltung, Performance- und Benchmarkmessung. Die Stiftung ist somit in der Lage, sämtliche Buchungen und Berechnungen der Vermögensverwaltung zu kontrollieren.

Mit der Vermögensverwaltung ist die St. Galler Kantonalbank AG beauftragt. Für jeden Pool besteht ein separater Vermögensverwaltungsauftrag. Die St. Galler Kantonalbank AG ist auch die Depotstelle der Stiftung. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA reguliert und registriert.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagebegrenzungen (Art. 50 BVV2)

6.2.1 Pool 60-plus

Von den gesetzlichen Begrenzungen wird in zwei Fällen abgewichen, so dass die Erweiterung der Anlagebegrenzungen gemäss Art. 50 BVV2 und gestützt auf das Anlagereglement beansprucht wird.

Die erste Ausnahme bilden die Aktien mit einem Bilanzanteil von 60.6%, für welche eine gesetzliche Richtlimite von 50% (reglementarische Limite 70%) vorgesehen ist.

Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

– Die reglementarische Bandbreite für Aktien beträgt 40 – 70%.

– Die Erfüllung der Vorsorgezwecke war aufgrund des günstigen Verhältnisses zwischen Aktiven und Rentnern und des positiven Cashflows zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

– Die vorliegenden Erweiterungen der Anlagebegrenzungen bei den Aktien bestehen seit Jahren. Sie waren nie nachteilig, sondern haben vielmehr zu den ausserordentlich hohen Erträgen und Leistungen der Stiftung beigetragen. Kursschwankungen gehören dazu.

– Veräusserungen hätten der langfristigen Optik der beruflichen Vorsorge widersprochen und zu Ertragsausfällen geführt.

– Die Sachwertschriften sind breit diversifiziert und berücksichtigen verschiedene Regionen und Branchen. Gegen einen umfassenden Markt kollaps kann auch die beste und breiteste Diversifikation nichts ausrichten.

– Zahlreiche Sachwertschriften verfügen über stabile Erträge mit Renditen.

– Die Sätze für neue, klassische festverzinsliche Wertschriften befinden sich nach wie vor auf tiefem, unattraktivem Niveau. Diese reichen bei weitem nicht aus, um die Sollrendite zu erwirtschaften.

Die zweite Ausnahme betrifft die alternativen Anlagen. Diese sind nicht kollektiv, sondern in Einzeltiteln angelegt.

Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

– Die Anlage in Einzeltiteln entspricht der langjährigen, erfolgreichen Anlagephilosophie der Stiftung

– Einzelanlagen sind im Gegensatz zu Kollektivanlagen transparent und kostengünstig.

– Die Einzelanlagen betreffen ausschliesslich Obligationentitel, welche im Gefolge der revidierten Anlagevorschriften von BVV2 im Jahr 2015 zu den alternativen Anlagen umgebucht werden mussten.

– Die Einzelanlagen haben bisher einen überdurchschnittlichen Performancebeitrag abgeworfen.

6.2.2 Pool 25-plus

Von den gesetzlichen Begrenzungen wird in einem Fall abgewichen, so dass die Erweiterung der Anlagebegrenzungen gemäss Art. 50 BVV2 und gestützt auf das Anlagereglement beansprucht wird.

Die Ausnahme betrifft die alternativen Anlagen. Diese sind nicht kollektiv, sondern in Einzeltiteln angelegt. Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

– Die Anlage in Einzeltiteln entspricht der langjährigen, erfolgreichen Anlagephilosophie der Stiftung.

– Einzelanlagen sind im Gegensatz zu Kollektivanlagen transparent und kostengünstig.

– Die Einzelanlagen betreffen ausschliesslich Obligationentitel, welche im Gefolge der revidierten Anlagevorschriften von BVV2 im Jahr 2015 zu den alternativen Anlagen umgebucht werden mussten.

– Die Einzelanlagen haben bisher einen überdurchschnittlichen Performancebeitrag abgeworfen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.3.1 Pool 60-plus gemäss Anlagereglement

Pool 60-plus / Anlagereglement	31.12.2018		Strategie Bandbreiten		
	CHF	in %	in %	in %	in %
Liquidität und kurzfristige Anlagen	74'963'027	8.4	5	0	40
Nominalwertanlagen	144'688'376	16.2	20	5	40
Obligationen CHF	81'422'415	9.1	10	5	40
Obligationen FW	63'265'961	7.1	10	0	20
Darlehen und Hypotheken	0	0.0	0	0	2
Sachwertanlagen	541'451'118	60.6	60	40	70
Aktien CH	345'572'625	38.7	40	10	60
Aktien Ausland	195'878'493	21.9	20	0	30
Immobilien & Infrastrukturvermögen	39'091'370	4.4	10	0	15
Alternative Anlagen	92'682'111	10.4	5	0	30
Alternative Anlagen CHF	36'971'246	4.1	4	0	20
Alternative Anlagen FW	55'710'865	6.3	1	0	10
Total Vermögensanlagen	892'876'002	100	100		
Pool 60-plus / Anlagereglement	31.12.2017		Strategie Bandbreiten		
	CHF	in %	in %	in %	in %
Liquidität und kurzfristige Anlagen	45'768'341	4.9	5	0	40
Nominalwertanlagen	142'849'950	15.3	20	5	40
Obligationen CHF	68'598'077	7.4	10	5	40
Obligationen FW	74'251'873	8.0	10	0	20
Darlehen und Hypotheken	187'500	0.0	0	0	2
Sachwertanlagen	595'627'311	63.9	60	40	70
Aktien CH	383'737'963	41.1	40	10	60
Aktien Ausland	211'889'348	22.7	20	0	30
Immobilien & Infrastrukturvermögen	39'336'334	4.1	10	0	15
Alternative Anlagen	109'390'235	11.7	5	0	30
Alternative Anlagen CHF	49'188'985	5.3	4	0	20
Alternative Anlagen FW	60'201'243	6.5	1	0	10
Total Vermögensanlagen	933'159'671	100	100		

6.3.2 Pool 25-plus gemäss Anlagereglement

Pool 25-plus / Anlagereglement	31.12.2018		Strategie Bandbreiten		
	CHF	in %	in %	in %	in %
Liquidität und kurzfristige Anlagen	6'142'765	8.8	3	0	40
Nominalwertanlagen	28'556'503	41.0	50	15	75
Obligationen CHF	17'636'074	25.3	30	15	65
Obligationen FW	10'920'430	15.7	20	0	30
Darlehen und Hypotheken	0	0.0	0	0	2
Sachwertanlagen	20'254'971	29.1	30	20	40
Aktien CH	15'998'675	22.9	25	10	30
Aktien Ausland	4'256'295	6.1	5	0	20
Immobilien & Infrastrukturvermögen	5'827'372	8.4	12	0	15
Alternative Anlagen	8'941'812	12.8	5	0	30
Alternative Anlagen CHF	4'546'782	6.5	4	0	20
Alternative Anlagen FW	4'395'030	6.3	1	0	10
Total Vermögensanlagen	69'723'423	100	100		

Pool 25-plus / Anlagereglement	31.12.2017		Strategie Bandbreiten		
	CHF	in %	in %	in %	in %
Liquidität und kurzfristige Anlagen	5'921'125	8.2	3	0	40
Nominalwertanlagen	29'982'653	41.7	55	15	75
Obligationen CHF	17'223'517	23.9	35	15	65
Obligationen FW	12'759'136	17.7	20	0	30
Darlehen und Hypotheken	300'000	0.4	0	0	2
Sachwertanlagen	19'836'707	27.5	25	15	35
Aktien CH	15'169'131	21.0	20	10	30
Aktien Ausland	4'667'576	6.3	5	0	20
Immobilien & Infrastrukturvermögen	5'878'791	8.3	12	0	15
Alternative Anlagen	9'896'982	13.7	5	0	30
Alternative Anlagen CHF	5'367'909	7.4	4	0	20
Alternative Anlagen FW	4'529'074	6.3	1	0	10
Total Vermögensanlagen	71'816'258	100	100		

6.3.3 Pool 60-plus gemäss BVV2

Anlagekategorie	31.12.2018		BVV2 in %
	CHF	in %	
Forderungen	218'509'482	24.5	100
Immobilien	38'836'213	4.3	30
Aktien	541'451'118	60.7	50
Alternative Anlagen	92'682'117	10.4	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	1'247'229	0.1	5
Total Gesamtvermögen	892'726'160	100.0	
Fremdwährung ohne Absicherung	200'321'633	22.6	30

Anlagekategorie	31.12.2017		BVV2 in %
	CHF	in %	
Forderungen	187'127'511	20.0	100
Immobilien	39'219'379	4.2	30
Aktien	596'627'311	63.8	50
Alternative Anlagen	109'390'235	11.7	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	1'713'865	0.2	5
Total Gesamtvermögen	933'078'303	100.0	
Fremdwährung ohne Absicherung	224'790'435	24.1	30

6.3.4 Pool 25-plus gemäss BVV2

Anlagekategorie	31.12.2018		BVV2 in %
	CHF	in %	
Forderungen	34'576'553	49.6	100
Immobilien	5'802'674	8.3	30
Aktien	20'254'971	29.0	50
Alternative Anlagen	8'941'812	12.8	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	239'879	0.3	5
Total Gesamtvermögen	69'815'888	100	
Fremdwährung ohne Absicherung	4'323'458	6.3	30

Anlagekategorie	31.12.2017		BVV2 in %
	CHF	in %	
Forderungen	35'912'476	50.0	100
Immobilien	5'861'576	8.2	30
Aktien	19'836'707	27.7	50
Alternative Anlagen	9'896'982	13.8	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	244'286	0.3	5
Total Gesamtvermögen	71'752'027	100	
Fremdwährung ohne Absicherung	5'353'207	9.8	30

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserven (WSR) wird nach der sog. Praktikermethode bestimmt. Der Reservebedarf pro Anlagekategorie ist wie folgt festgelegt:

	Zielwert	Total
Pool 60-plus		
Liquidität FW	10%	1'366'903
Forderungen und Obligationen CHF	5%	4'071'121
Obligationen FW	15%	9'489'894
Aktien CH	15%	51'835'894
Aktien Ausland	25%	48'969'623
Private Equity	15%	1
Alternative Anlagen – Obligationen CHF	10%	3'697'125
Alternative Anlagen – Obligationen FW	20%	11'142'173
Total Zielreserve		130'572'734
WSR gemäss Bilanz 31.12.2018		11'027'167
Reservedifferenz WSR in CHF		119'545'567
Anteil WSR von Zielreserve in %		8
Pool 25-plus		
Liquidität FW	10%	51'614
Forderungen und Obligationen CHF	5%	881'804
Obligationen FW	15%	1'638'064
Aktien CH	15%	2'399'801
Aktien Ausland	25%	1'064'074
Private Equity	15%	0
Alternative Anlagen – Obligationen CHF	10%	454'678
Alternative Anlagen – Obligationen FW	20%	879'006
Total Zielreserve		7'369'042
WSR gemäss Bilanz 31.12.2018		0
Reservedifferenz WSR in CHF		7'369'042
Anteil WSR von Zielreserve in %		0

6.5 Umverteilung der gemischten Anlagen

Per Bilanzstichtag lagen keine gemischten Anlagen vor.

6.6 Laufende derivative Finanzinstrumente

Die Derivate wurden für die Absicherung von Obligationenpositionen und Alternative Anlagen eingesetzt.

	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF Exposure	CHF Marktwert	CHF Exposure	CHF Marktwert
Pool 60-plus				
Devisentermingeschäfte	114'459'490	12'485'818	122'685'089	598'989
davon EUR	54'116'199	934'210	56'957'034	-204'147
davon GBP	230'935	7'995	55'283	-8'045
davon USD	60'112'456	11'543'613	65'672'772	811'181
Short Puts Aktien	22'991	-22'984	0	0
Short Calls	11'377	-11'350	0	0
Total Derivate	114'493'958	12'451'484	122'685'089	598'989
Pool 25-plus				
Devisentermingeschäfte	11'114'015	453'282	12'215'739	65'366
davon EUR	5'354'829	91'514	5'268'118	-19'538
davon USD	5'759'186	361'768	6'947'621	84'904
Short Puts Aktien	0	0	1'178	1'176
Short Calls	0	0	0	0
Total Derivate	11'114'015	453'282	12'216'917	66'542

Der gesamte Wert der eingesetzten Derivate war durch Obligationen FW, Alternative Anlagen FW und Aktien FW genügend abgedeckt.

6.7 Ausübung der Aktionärsrechte

Das Stimmrecht wird gemäss den gesetzlichen Vorgaben durch die Geschäftsführung auf Empfehlung der Vermögensverwaltung wahrgenommen. Das Stimmverhalten der Stiftung wird in zusammenfassender Weise im Anhang des Geschäftsberichtes offen gelegt. Stimmabgaben gegen die Anträge des Verwaltungsrates sind im Anhang detailliert aufzulisten.

Das Stimmrecht wurde für alle gehaltenen Aktien von schweizerischen börsenkotierten Gesellschaften vorgenommen. Die Stimmabgabe erfolgte insgesamt bei 48 Versammlungen.

Bei folgender Versammlung wurde gegen die Anträge des Verwaltungsrates gestimmt:

Helvetia Holding AG

- Genehmigung Gesamtbetrag der fixen Vergütung des Verwaltungsrates im Betrag von CHF 3'100'000 für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- Genehmigung Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Konzernleitung im Betrag von CHF 8'200'000 für die Dauer vom 1. Juli 2018 bis und mit 30. Juni 2019.
- Genehmigung Gesamtbetrag der rückwirkenden fixen Vergütung des Verwaltungsrates für die Periode vom 1. Januar 2017 bis zur Generalversammlung 2018 im Betrag von CHF 700'000.
- Genehmigung Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Konzernleitung im Betrag von CHF 5'500'000 für das abgeschlossene Jahr.

6.8 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Erläuterung Nettoergebnis aus Vermögensanlage

Pool 60-plus	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Liquidität	-1'074'725	-5'199'370
Erträge aus Zinsen & Handel	-1'748'475	-729'237
Kursbewertung	673'750	-4'470'133
Obligationen CHF	-770'638	936'729
Erträge aus Coupons etc. & Handel	1'006'391	1'105'262
Kursbewertung	-1'777'029	-168'533
Obligationen FW	-897'236	6'547'166
Erträge aus Coupons etc. & Handel	2'370'620	5'492'757
Kursbewertung	-3'267'856	1'054'409
Aktien Schweiz	-43'954'620	65'512'345
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	10'394'388	11'354'513
Kursbewertung	-54'349'007	54'157'832
Aktien Ausland	-18'529'318	39'689'272
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	5'533'715	9'754'681
Kursbewertung	-24'063'034	29'934'591
Alternative Anlagen CHF	292'346	1'358'771
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	921'733	1'665'574
Kursbewertung	-629'388	-306'803
Alternative Anlagen FW	-1'890'289	6'047'362
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	2'866'181	2'893'123
Kursbewertung	-4'756'470	3'154'239
Immobilien	610'844	316'078
Erträge aus Mietzinsen etc. & Handel	1'133'722	627'983
Bewertungen	-522'878	-311'905
Private Equity	0	-312'499
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	0	0
Bewertungen	0	-312'499
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistung	-157'530	-132'685
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-84'064	-186'600
Total Vermögensanlagen	-66'455'229	114'576'568
davon Erträge aus Einkünften & Handel	22'478'276	32'164'656
(Kurs-)Bewertung	-88'691'912	82'731'198

Pool 25-plus	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Liquidität	-86'864	-360'365
Erträge aus Zinsen & Handel	-58'179	21'323
Kursbewertung	-28'686	-381'688
Obligationen CHF	-178'586	245'919
Erträge aus Coupons etc. & Handel	211'125	243'955
Kursbewertung	-389'711	1'964
Obligationen FW	-458'161	610'464
Erträge aus Coupons etc. & Handel	233'355	385'487
Kursbewertung	-691'517	224'977
Aktien Schweiz	-1'664'656	2'685'998
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	428'776	622'240
Kursbewertung	-2'093'432	2'063'758
Aktien Ausland	-530'492	861'750
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	114'247	213'307
Kursbewertung	-644'739	648'443
Alternative Anlagen CHF	32'630	198'792
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	115'305	232'977
Kursbewertung	-82'675	-34'185
Alternative Anlagen FW	-163'086	490'873
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	226'675	234'041
Kursbewertung	-389'761	256'832
Immobilien	454	223'718
Erträge aus Mietzinsen etc. & Handel	228'372	223'718
Bewertungen	-227'918	0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistung	-13'999	-73'814
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	-10'422
Total Vermögensanlagen	-3'062'760	4'872'913
davon Erträge aus Einkünften & Handel	1'499'677	2'177'048
(Kurs-)Bewertung	-4'548'438	2'780'101

6.8.2 Performance wesentlicher Vermögensbestandteile

Die Messung der Performance erfolgt nach der allgemein üblichen TWR-Methode (Time Weighted Return) und entsprechend der Systematik der dargestellten Anlagestrategie. Die Rendite wird auf täglicher Basis berechnet. Auf diese Weise wurden folgende Performance-Werte ermittelt:

Pool 60-plus	31.12.2018		31.12.2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Liquidität	-2'075'071	-5.4	-6'035'306	-13.7
Obligationen	-2'583'259	-1.7	6'460'543	5.1
Obligationen CHF	-882'172	-1.1	859'394	1.5
Obligationen FW	-1'701'087	-2.4	5'601'149	8.7
Aktien	-64'672'818	-10.7	104'581'132	21.8
Aktien CH	-43'847'773	-11.3	65'368'810	21.7
Aktien Ausland	-20'718'199	-9.5	39'212'322	22.1
Immobilien	1'013'737	2.6	959'548	2.9
Alternative Anlagen	-2'502'026	-2.5	8'314'008	8.3
Alternative Anlagen CHF	282'722	0.8	1'366'386	2.9
Alternative Anlagen FW	-2'784'748	-4.7	6'947'622	12.8
Total Vermögensanlagen	-70'819'437	-7.3	114'279'925	14.6
Pool 25-plus				
Liquidität	-143'899	-6.8	-415'057	-39.8
Obligationen	-706'840	-2.4	736'158	2.9
Obligationen CHF	-179'026	-1.0	217'258	1.4
Obligationen FW	-527'814	-4.4	518'900	4.6
Aktien	-2'212'675	-9.9	3'530'794	22.9
Aktien CH	-1'669'071	-9.6	2'681'448	23.0
Aktien Ausland	-543'604	-11.7	849'346	22.5
Immobilien	183'824	3.1	298'694	3.3
Alternative Anlagen	-213'053	-2.1	786'049	7.0
Alternative Anlagen CHF	34'658	1.1	196'378	2.7
Alternative Anlagen FW	-247'711	-5.3	589'671	14.6
Total Vermögensanlagen	-3'092'643	-4.2	4'936'638	7.6

6.8.3 Performance des Gesamtvermögens

Die Jahres-Performance des Gesamtvermögens wird mittels geometrischer Verknüpfung der monatlichen Performance-Werte bestimmt. Die monatlichen Performance-Werte werden aus der Veränderung von Monatsanfangs- und Monatsendwert bestimmt, unter Berücksichtigung der taggerechten Geldflüsse.

	2018	2017
Pool 60-plus		
Gesamtvermögen brutto	-7.3 %	14.6 %
Gesamtvermögen netto	-7.8 %	14.0 %
Benchmark	-5.9 %	12.2 %

Der Benchmark wird im Anlagereglement definiert.

Pool 25-plus		
Gesamtvermögen brutto	-4.2 %	7.6 %
Gesamtvermögen netto	-4.5 %	7.3 %
Benchmark	-2.8 %	5.9 %

Der Benchmark wird im Anlagereglement definiert.

6.8.4 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Im Pool 60-plus bestehen keine Kollektivanlagen. Sämtliche Vermögensanlagen sind kostentransparent. Die Kostentransparenzquote beträgt 100 %.

Im Pool 25-plus besteht eine kostentransparente Kollektivanlage. Sämtliche Vermögensanlagen sind kostentransparent. Die Kostentransparenzquote beträgt 100 %.

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Pool 60-plus		
Verwaltung Wertschriften	896'495	829'254
Verwaltung Immobilien	47'905	45'148
Staatliche Abgaben	142'785	240'792
Transaktionsgebühren	60'072	35'934
Ausländische Quellensteuern	377'671	464'453
Fremdzinsen (Verzugszinsen auf FZL)	157'530	132'685
Total Aufwand Vermögensanlage	1'682'458	1'748'266
in Prozent der Vermögensanlagen	0.18 %	0.19 %
Pool 25-plus		
Verwaltung Wertschriften	73'326	55'289
Verwaltung Immobilien	4'927	5'010
TER-Kosten	36'774	34'061
Staatliche Abgaben	8'602	22'025
Transaktionsgebühren	850	1'686
Ausländische Quellensteuern	10'536	10'304
Fremdzinsen (Verzugszinsen auf FZL)	13'999	73'814
Total Aufwand Vermögensanlage	149'014	202'189
in Prozent der Vermögensanlagen	0.21 %	0.28 %

6.9 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserven und Anlagen beim Arbeitgeber

Pool 60-plus	2018 CHF	2017 CHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven am 1.1.	8'865'767	6'959'097
Zuweisung	1'725'534	2'717'126
Verwendung	-1'483'485	-936'861
Verwendung für Freie Mittel	-48'896	-60'196
Zins	84'064	186'600
Total Arbeitgeberbeitragsreserven am 31.12.	9'142'984	8'865'767

Die Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Berichtsjahr mit 1.00% (Vorjahr 2.50%) verzinst.

Pool 25-plus

Stand Arbeitgeberbeitragsreserven am 1.1.	1'088'543	1'095'285
Zuweisung	84'000	100'000
Verwendung	-221'241	-117'164
Zins	0	10'422
Total Arbeitgeberbeitragsreserven am 31.12.	951'302	1'088'543

Die Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Berichtsjahr mit 0.00% (Vorjahr 1.00%) verzinst.

Die Anlagen bei den Arbeitgebern bestehen ausschliesslich aus ausstehenden Beitragszahlungen.

6.10 Mehr-/Minderleistungen für versicherte Personen

6.10.1 Verzinsung Altersguthaben Aktive

	2018	2017
Pool 60-plus		
Grundzins	1.00 %	1.00 %
Ergänzungszins	1.00 %	4.00 %
Total Zins	2.00 %	5.00 %

Im 2018 betragen der technische Referenzzinssatz 2.00 % und der BVG-Mindestzins 1.00 %.

Pool 25-plus		
Grundzins	1.00 %	1.00 %
Ergänzungszins	0.00 %	1.00 %
Total Zins	1.00 %	2.00 %

Im 2018 betragen der technische Referenzzinssatz 2.00 % und der BVG-Mindestzins 1.00 %.

6.10.2 Leistungen für Rentner

	2018	2017
Pool 60-plus		
Techn. Zinssatz Deckungskapitalien	2.75%	2.75%
Teuerungsanpassung per 1.1.	0.00%	0.00%
13. freiwillige Monatsrente	0.00%	100.00%
Pool 25-plus		
Techn. Zinssatz Deckungskapitalien	2.00%	2.00%
Teuerungsanpassung per 1.1.	0.00%	0.00%
13. freiwillige Monatsrente	0.00%	0.00%

6.11 Jahresergebnis

6.11.1 Kumuliert

Die kumulierte Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 105.9 Mio. ab. Der operative Verlust, d.h. das Betriebsergebnis vor Bewertung der Vermögensanlagen und nach Verzinsung der Kapitalien, betrug CHF 9.4 Mio. (Vorjahr CHF 27.2 Mio. Verlust).

6.11.2 Pool 60-plus

Die Jahresrechnung des Pools 60-plus schliesst mit einem Verlust von CHF 101.9 Mio. ab. Der operative Verlust, d.h. das Betriebsergebnis vor Bewertung der Vermögensanlagen und nach Verzinsung der Kapitalien, betrug CHF 10.1 Mio. (Vorjahr CHF 25.5 Mio. Verlust).

6.11.3 Pool 25-plus

Die Jahresrechnung des Pools 25-plus schliesst mit einem Verlust von CHF 4.0 Mio. ab. Der operative Gewinn, d.h. das Betriebsergebnis vor Bewertung der Vermögensanlagen und nach Verzinsung der Kapitalien, betrug CHF 0.7 Mio. (Vorjahr CHF 1.7 Mio. Verlust).

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1. Darlehen, Forderungen und Anlagen beim Arbeitgeber

7.1.1 Kumuliert

Kumuliert	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Forderungen	7'842'824	7'667'005
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Forderung aus Rückversicherung	4'208'154	3'715'696
Eidg. Verrechnungssteuer	1'705'637	1'359'439
Darlehen	287'500	487'500
Ausstehende Beiträge (Dezemberrechnungen)	1'641'533	2'104'370
Pool 60-plus		
Forderungen	6'742'483	6'496'066
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Forderung aus Rückversicherung	3'705'023	3'260'656
Eidg. Verrechnungssteuer	1'348'306	1'187'826
Darlehen	287'500	187'500
Ausstehende Beiträge (Dezemberrechnungen)	1'401'655	1'860'084
Pool 25-plus		
Forderungen	1'100'341	1'170'939
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Forderung aus Rückversicherung	503'131	455'040
Eidg. Verrechnungssteuer	357'331	171'613
Darlehen	0	300'000
Ausstehende Beiträge (Dezemberrechnungen)	239'879	244'286

7.2 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

Kumuliert	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	13'726'763	8'207'974
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Kreditoren	181'330	249'187
Freizügigkeitsverpflichtungen	13'545'233	7'958'588
Passive Rechnungsabgrenzung	6'775'923	3'927'925
Darin enthaltene grösste Position:		
Deckungskapital Neuanschlüsse	5'596'515	508'298
Abgrenzung 13.Monatsrente	0	1'287'000
Courtagen 2018	53'829	0
Pool 60-plus		
Kurzfristiges Fremdkapital	11'763'292	5'668'648
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Kreditoren	165'681	192'999
Freizügigkeitsverpflichtungen	11'597'411	5'475'450
Passive Rechnungsabgrenzung	6'537'655	3'861'829
Darin enthaltene grösste Position:		
Deckungskapital Neuanschlüsse	5'596'515	493'589
Abgrenzung 13.Monatsrente	0	1'287'000
Pool 25-plus		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'963'471	2'539'326
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Kreditoren	15'649	56'188
Freizügigkeitsverpflichtungen	1'947'822	2'483'138
Passive Rechnungsabgrenzung	238'268	66'099
Darin enthaltene grösste Position:		
Deckungskapital Neuanschlüsse	0	14'709
Courtagen 2018	53'829	0

7.3 Verwaltungsaufwand

Kumuliert	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Geschäftsstellenaufwand	1'242'255	1'116'250
davon Personalaufwand	737'506	736'884
davon Sachaufwand	504'749	379'366
Marketing- / Werbeaufwand	548'818	438'760
Stiftungsorgane	215'909	194'289
Revisor	26'275	30'475
PK-Experte	40'064	32'204
Aufsichtsbehörde	18'467	19'892
Makler- und Brokeraufwand	259'606	428'652
Abschreibungen	83'200	127'657
Total Verwaltungsaufwand brutto	2'434'594	2'388'178
Verwaltungskostenbeiträge	-1'210'931	-1'319'709
Diverse Erträge	-34'877	-36'773
Total Verwaltungsaufwand netto	1'188'786	1'031'696
Anzahl Destinatäre (unterjährig)	7'462	6'987
Pool 60-plus		
Geschäftsstellenaufwand	1'126'221	1'003'024
davon Personalaufwand	668'733	663'158
davon Sachaufwand	457'488	339'866
Marketing- / Werbeaufwand	497'640	396'897
Stiftungsorgane	195'775	175'425
Revisor	23'825	27'431
PK-Experte	36'328	29'311
Aufsichtsbehörde	16'744	17'905
Makler- und Brokeraufwand	204'971	359'716
Abschreibungen	75'442	113'279
Total Verwaltungsaufwand brutto	2'176'946	2'122'988
Verwaltungskostenbeiträge	-1'064'496	-1'161'973
Diverse Erträge	-30'052	-35'392
Total Verwaltungsaufwand netto	1'082'398	925'623
Anzahl Destinatäre (unterjährig)	6'773	6'270

Pool 25-plus	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Geschäftsstellenaufwand	116'034	113'226
davon Personalaufwand	68'774	73'726
davon Sachaufwand	47'261	39'500
Marketing- / Werbeaufwand	51'178	41'863
Stiftungsorgane	20'134	18'864
Revisor	2'450	3'044
PK-Experte	3'736	2'893
Aufsichtsbehörde	1'722	1'987
Makler- und Brokeraufwand	54'634	68'936
Abschreibungen	7'759	14'378
Total Verwaltungsaufwand brutto	257'647	265'190
Verwaltungskostenbeiträge	-146'434	-157'736
Diverse Erträge	-4'826	-1'381
Total Verwaltungsaufwand netto	106'387	106'073
Anzahl Destinatäre (unterjährig)	689	667

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Verfügung vom 11. Juli 2018 stellte die Aufsichtsbehörde fest, dass die eingereichten Unterlagen zur Berichterstattung 2017 zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

9. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Im 2018 wurden jeweils per 31.03., 30.06. und 30.09. Zwischenbilanzen erstellt. Diese Zwischenbilanzen dienen als Grundlage für die Durchführung von allfälligen Teilliquidationen, die unterjährig eingetreten sind. Die Deckungsgrade per Stichtag betragen:

9.1 Pool 60-plus

31.03.2018 108.9 %
30.06.2018 109.8 %
30.09.2018 111.9 %

9.2 Pool 25-plus

31.03.2018 100.6 %
30.06.2018 100.2 %
30.09.2018 102.0 %

10. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Per 31.03.2019 erstellte die Stiftung entsprechende ungeprüfte Zwischenbilanzen.

10.1 Pool 60-plus

Die Performance der Vermögensanlage betrug per Stichtag der Zwischenbilanz 8.9% und der Deckungsgrad lag bei 107.3%.

10.2 Pool 25-plus

Die Performance der Vermögensanlage betrug per Stichtag der Zwischenbilanz 5.7% und der Deckungsgrad lag bei 100.2%.

11. Deckungssituation Pool 25-plus

Im Pool 25-plus bestand per 31.12.2018 eine Unterdeckung. Der Deckungsgrad betrug 96.5%, was einem Fehlbetrag von CHF 2'400'976 entsprach (siehe Ziff. 5.8).

Die Unterdeckungssituation wurde der Aufsichtsbehörde gemeldet und den betroffenen Vorsorgewerken mitgeteilt. In der Zwischenzeit hat sich die finanzielle Situation im Pool 25-plus verbessert.

Beim Zwischenabschluss per 31.3.2019 betrug der provisorische Deckungsgrad 100.2% (siehe Ziff. 10.2). Aufgrund der aktuellen finanziellen Entwicklung sind vorerst keine Sanierungsmassnahmen geplant.



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge Chur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge bestehend aus Bilanz kumuliert, Bilanz Pool 60-plus, Bilanz Pool 25-plus, Betriebsrechnung kumuliert, Betriebsrechnung Pool 60-plus, Betriebsrechnung Pool-25-plus und Anhang (Seiten 4 bis 60) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, www.pwc.ch



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge beträgt per 31. Dezember 2018 101%. Die Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge umfasst den Pool 60-plus und den Pool 25-plus, der Pool 25-plus weist eine Unterdeckung auf. Die entsprechenden Informationen sind im Anhang der Jahresrechnung dargelegt.



Für den Pool 25-plus mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob bei diesem Pool die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 6.3 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Entwicklung am Finanzmarkt verstärkt beobachtet und bei veränderter Situation geeignete Massnahmen ergreifen wird (siehe Ziffer 11).

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Hans Martin Meuli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Magali Zimmermann
Revisionsexpertin

Chur, 17. Mai 2019



Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge, Chur

Kurzbericht des Pensionsversicherungsexperten zur Jahresrechnung 2018

Allgemeines

Als Experte für berufliche Vorsorge der Integral Stiftung haben wir basierend auf der Jahresrechnung 2018, den massgebenden Reglementsbestimmungen sowie den relevanten Bestandeszahlen der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger die Deckungskapitalberechnung für die Rentenbezüger sowie die technischen Rückstellungen der Stiftung per 31.12.2018 geprüft. Das Vorsorgereglement vom 1. Januar 2017 beinhaltet unter anderem die stufenweise Absenkung der reglementarischen Umwandlungssätze bis ins Jahr 2020, auf dann 6.6% (Pool 60-plus) bzw. 6.0% (Pool 25-plus) für Frauen und Männer im Rücktrittsalter 65 Jahre.

Entsprechend dem gültigen Rückstellungsreglement wurden die Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger gemäss den neuen Grundlagen BVG 2015, Periodentafel 2016, im Pool 60-plus mit dem technischen Zinssatz von 2.75% (Vorjahr 2.75%) und im Pool 25-plus mit dem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr 2.00%) bewertet und die Vorsorgekapitalien mit den erforderlichen technischen Rückstellungen verstärkt. Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten wurden ungeprüft übernommen, da diese von der Revisionsstelle geprüft wurden.

Pool 60-plus

In der Berichtsperiode verzeichnete der Pool 60-plus einen Zuwachs um 4.87% bei der Anzahl aktiven Versicherten und um 5.7% bei der Anzahl Rentner.

Im Pool 60-plus ist der Deckungsgrad um 12.8%-Punkte von 114.2% per 31. Dezember 2017 auf 101.4% per 31. Dezember 2018 gesunken. Im Berichtsjahr verzeichnete der Pool 60-plus eine negative Netto-Performance von -7.8%. Die ordentliche Sollrendite des Pool 60-plus hat im Berichtsjahr 3.2% betragen. In dieser Sollrendite sind die Verzinsung der Altersguthaben mit 2.00%, der technische Zinssatz auf dem Deckungskapital Rentner mit 2.75%, die ordentliche Finanzierung der Rückstellungen Lebenserwartung Aktive und Langlebigkeit Rentner enthalten.

Die strukturelle Risikofähigkeit des Pools 60-plus ist mit weiterhin 5.7 aktiven Versicherten pro Rentner (Vorjahr 5.7) als gut zu bezeichnen. Dieses Verhältnis hat sich in der Berichtsperiode im Vergleich zur Vorperiode praktisch nicht verändert. Wenn man als Basis für die Beurteilung der finanziellen Risikofähigkeit des Pools 60-plus die Höhe der Wertschwankungsreserve per Stichtag nimmt, ist die finanzielle Risikofähigkeit im Pool 60 plus per Stichtag als eingeschränkt zu bezeichnen. Bis Ende März 2019 ist die Höhe der Wertschwankungsreserve aber bereits wieder stark angestiegen.

Pool 25-plus

In der Berichtsperiode verzeichnete der Pool 25-plus bei den aktiven Versicherten einen Zuwachs von 4.47%. Der Rentnerbestand Umgekehrt wuchs der Rentnerbestand im gleichen Zeitraum um 7.8%.

Der Deckungsgrad im Pool 25-plus ist um -6.1%-Punkte von 102.6% per 31. Dezember 2017 auf 96.5% per 31.12.2018 gesunken. Im Berichtsjahr verzeichnete der Pool 25-plus eine negative Netto-Performance von -4.5%. Die ordentliche Sollrendite des Pool 25-plus hat im Berichtsjahr 1.7% betragen. In dieser Sollrendite sind die Verzinsung der Altersguthaben mit 1.0%, der technische Zinssatz auf dem Deckungskapital Rentner mit 2.0% und die ordentliche Finanzierung der Rückstellungen Lebenserwartung Aktive und Langlebigkeit Rentner enthalten.

Die strukturelle Risikofähigkeit des Pools 25-plus ist weiterhin als gut zu bezeichnen, auf einen Rentner entfallen 7.1 aktive Versicherte (Vorjahr 7.3).

Mit der leichten Unterdeckung des Pools 25-plus per Stichtag 31.12.2018 mit einem Deckungsgrad von 96.5% ist die finanzielle Risikofähigkeit des Pools 25-plus per Stichtag nicht mehr gegeben. Die Unterdeckung wurde der Aufsichtsbehörde ordnungsgemäss gemeldet.

Seit dem Stichtag 31.12.2018 hat sich der Deckungsgrad, dank der bis Ende März guten Performance, stark erholt und beträgt bereits wieder 100.2%. Mit diesem Ergebnis per Ende März kann auf Sanierungsmassnahmen vorderhand verzichtet werden. Ende 2019 muss die Situation neu geprüft werden.

Bestätigung

Zusammenfassend können wir bestätigen, dass die Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge

- ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen per 31. Dezember 2018 in der Jahresrechnung 2018 korrekt abgebildet hat und
- ihre Verpflichtungen per 31. Dezember 2018 im kumulierten Ergebnis erfüllen kann.

Basel, 26.04.2019

Beratungsgesellschaft
für die zweite Säule AG

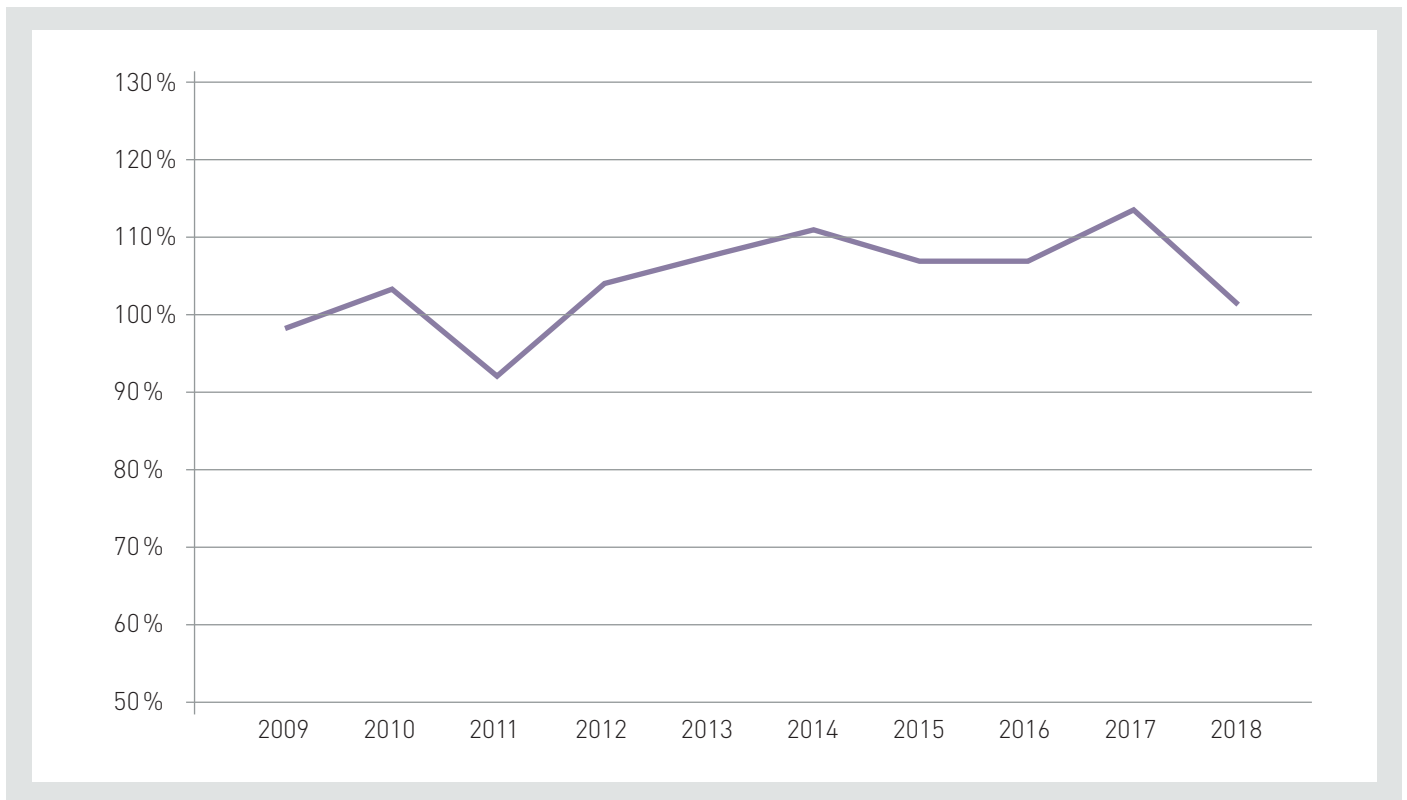


Rolf Amrein
dipl. Pensionsversicherungsexperte

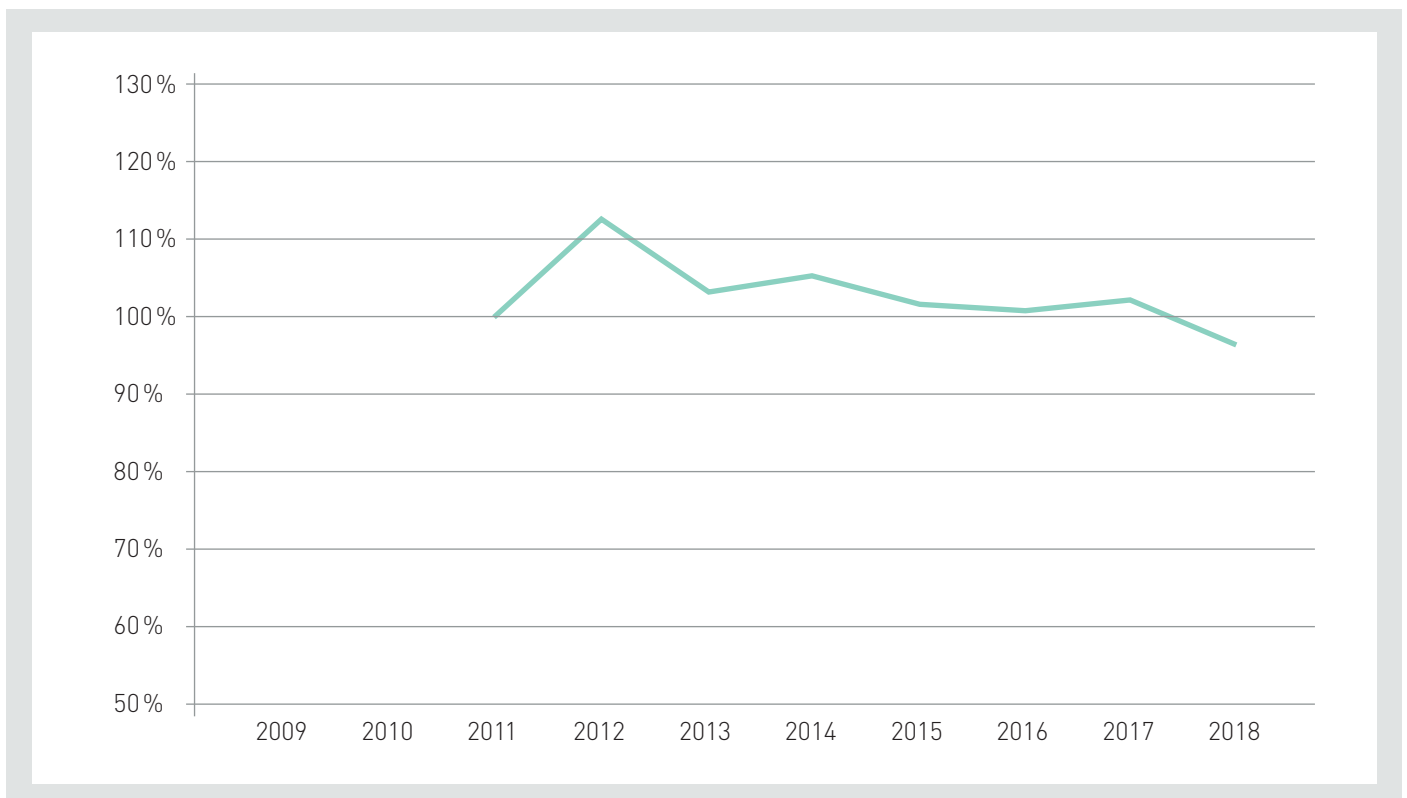


Philipp Sutter
dipl. Phys. ETH

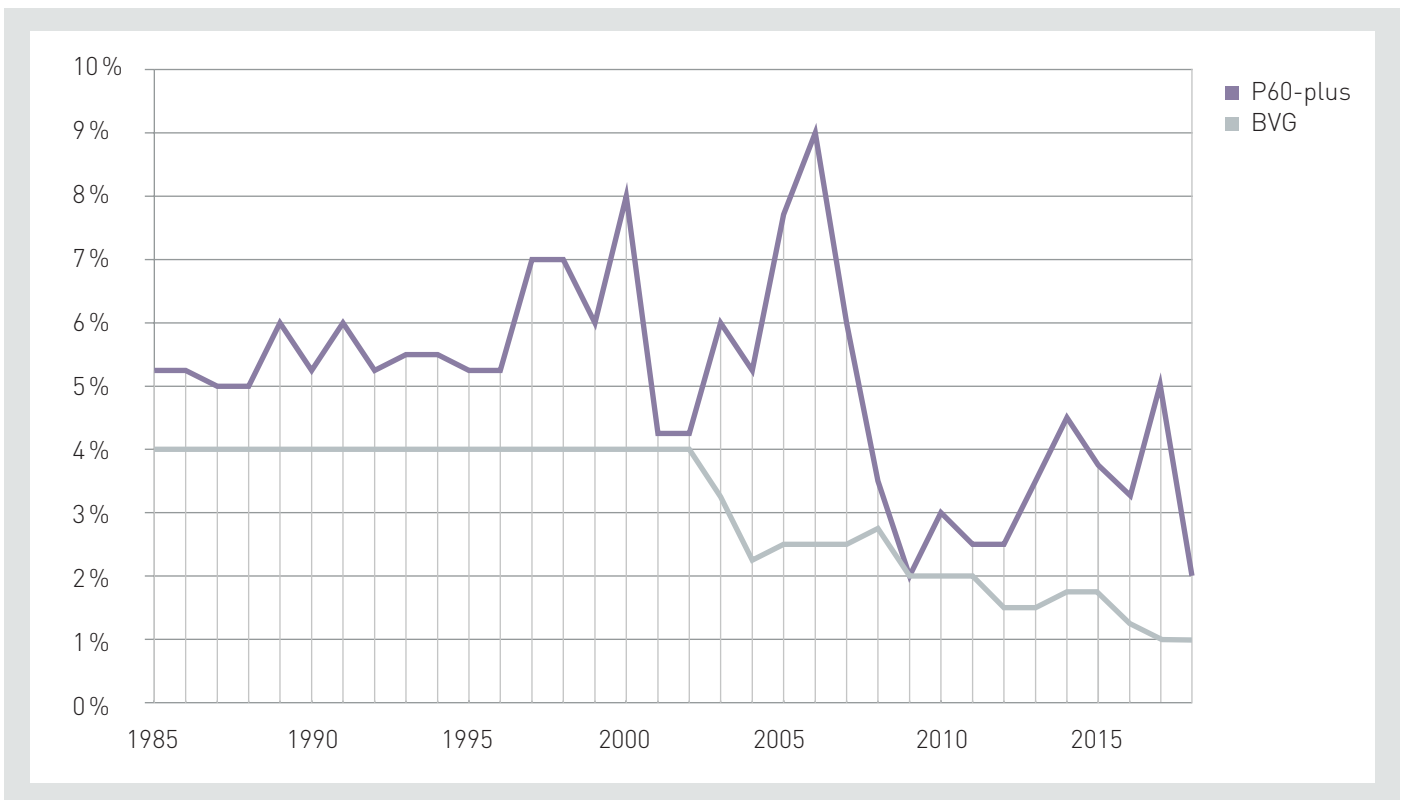
Deckungsgradentwicklung Pool 60-plus



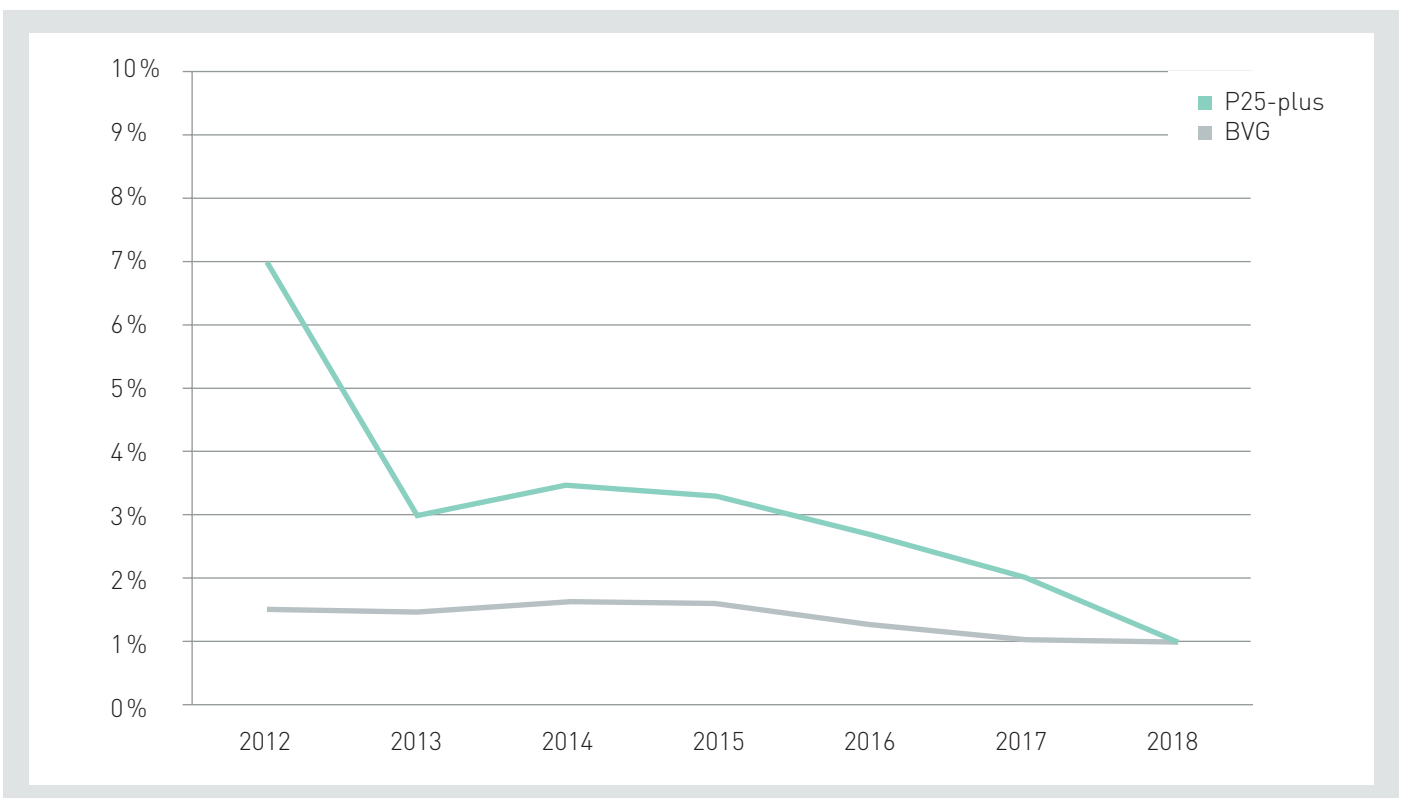
Deckungsgradentwicklung Pool 25-plus



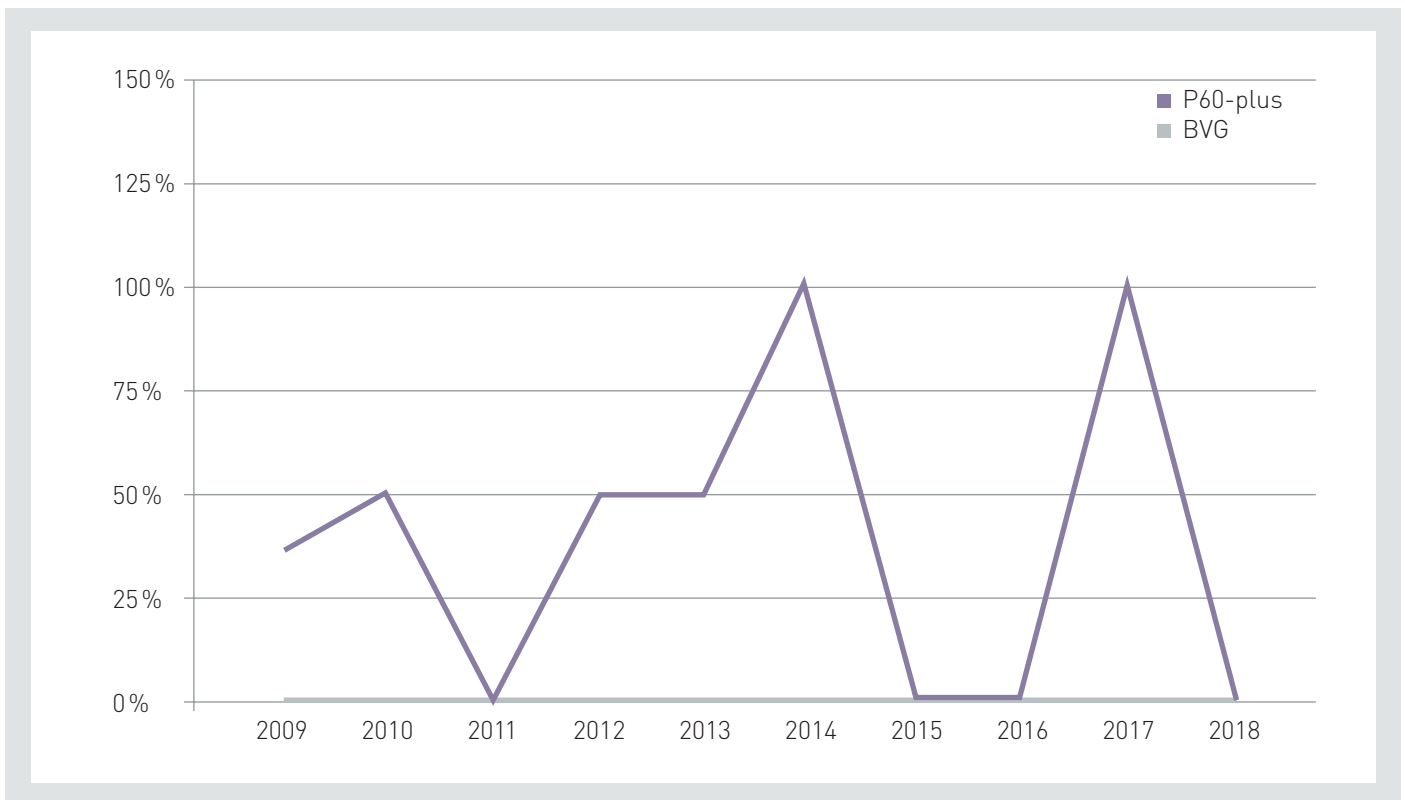
Verzinsung Altersguthaben Pool 60-plus



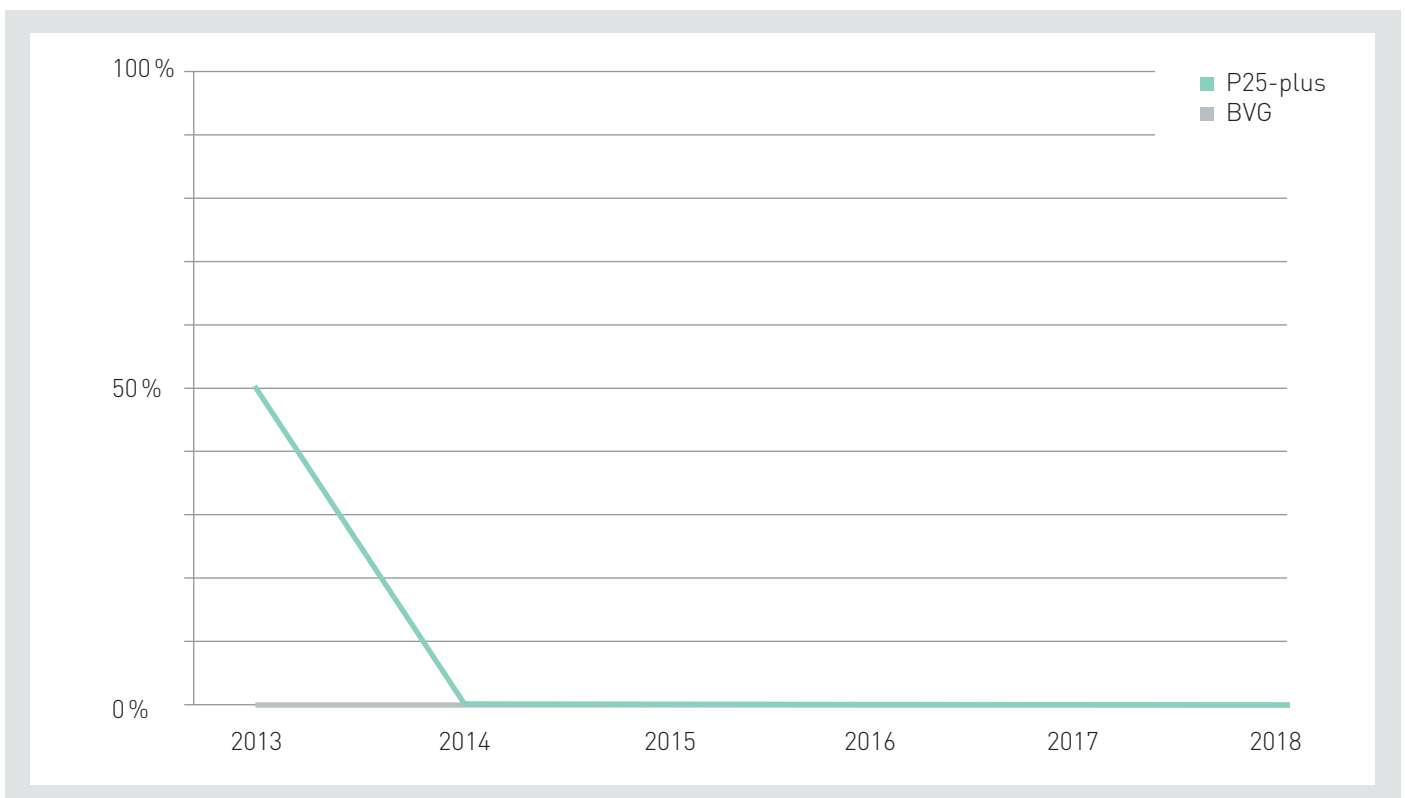
Verzinsung Altersguthaben Pool 25-plus



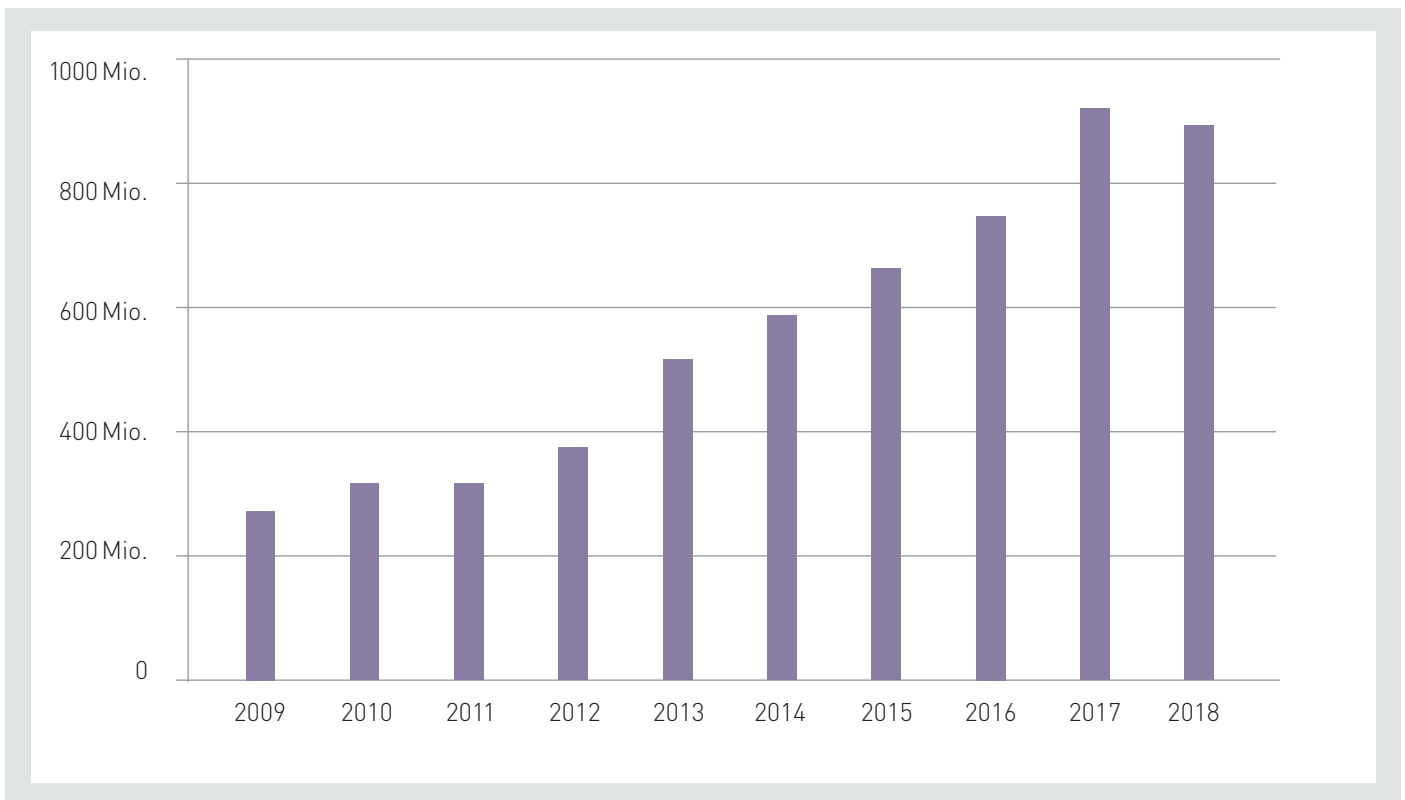
Zusatzrente Pool 60-plus



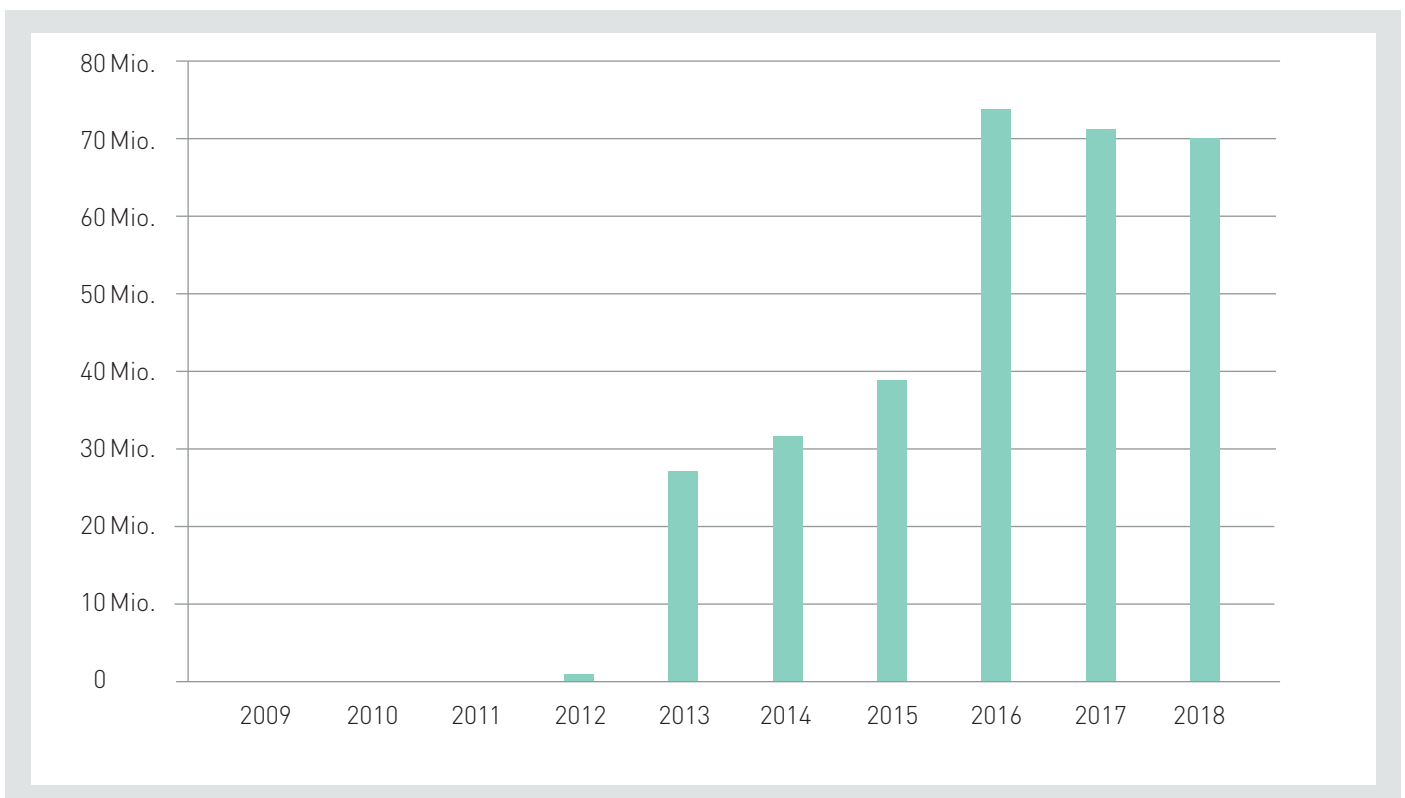
Zusatzrente Pool 25-plus



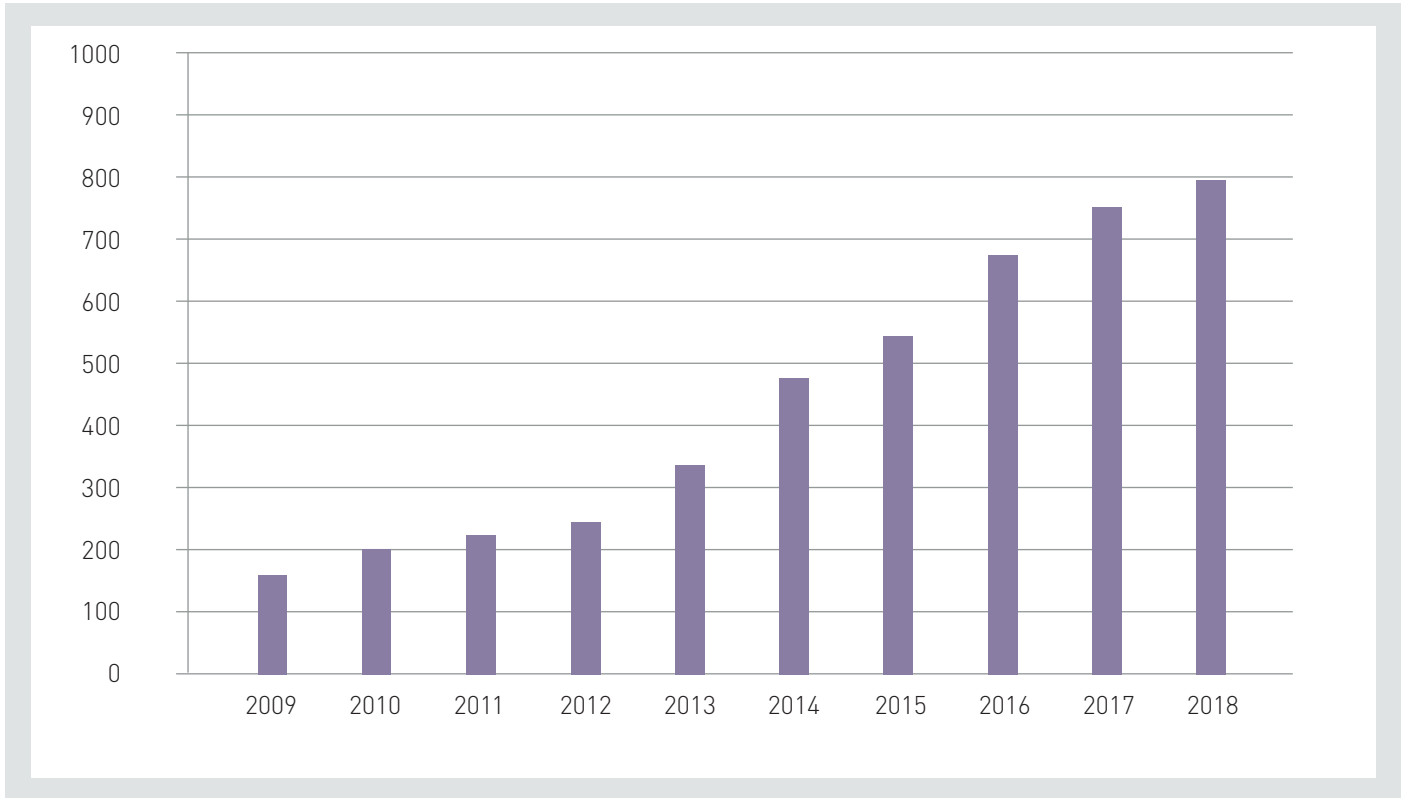
Bilanzsumme Pool 60-plus



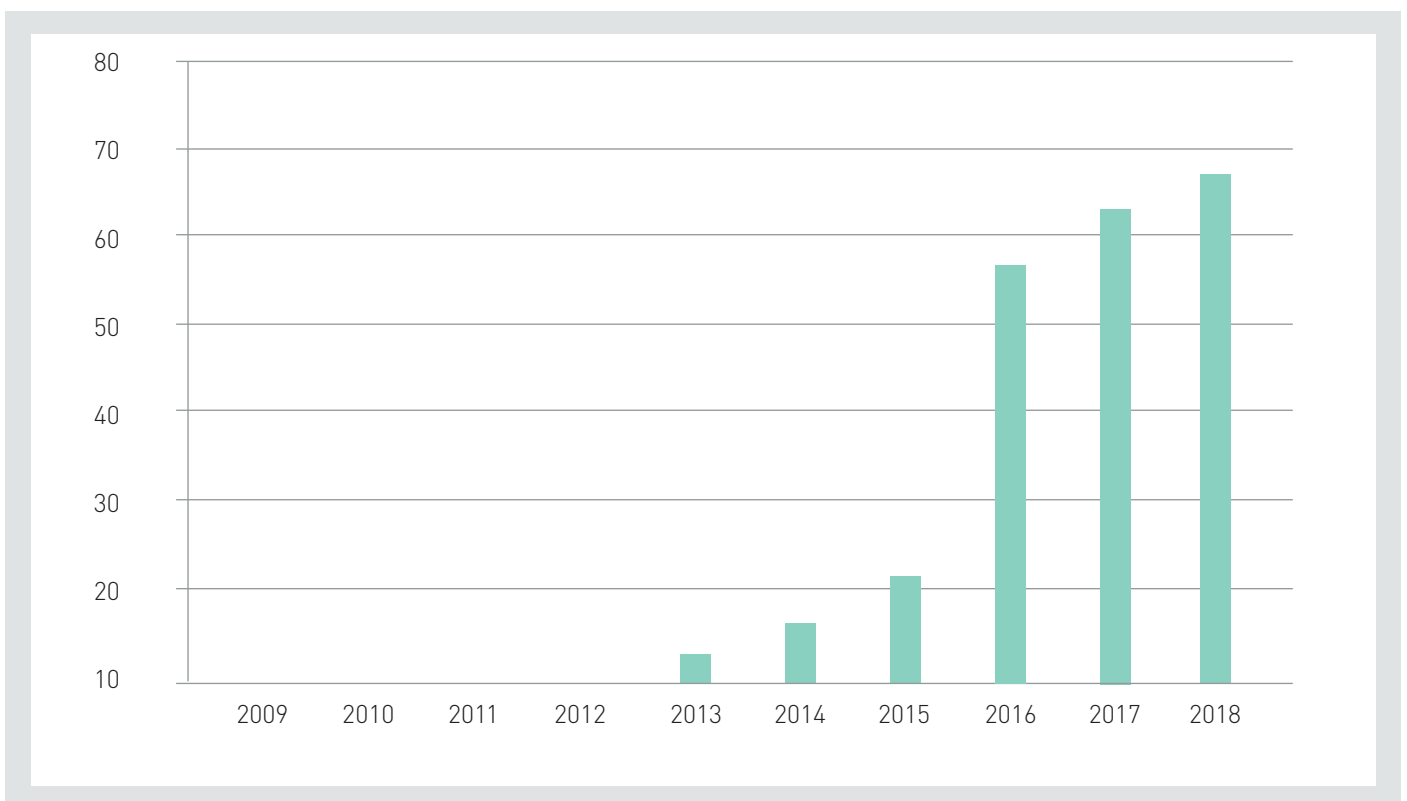
Bilanzsumme Pool 25-plus



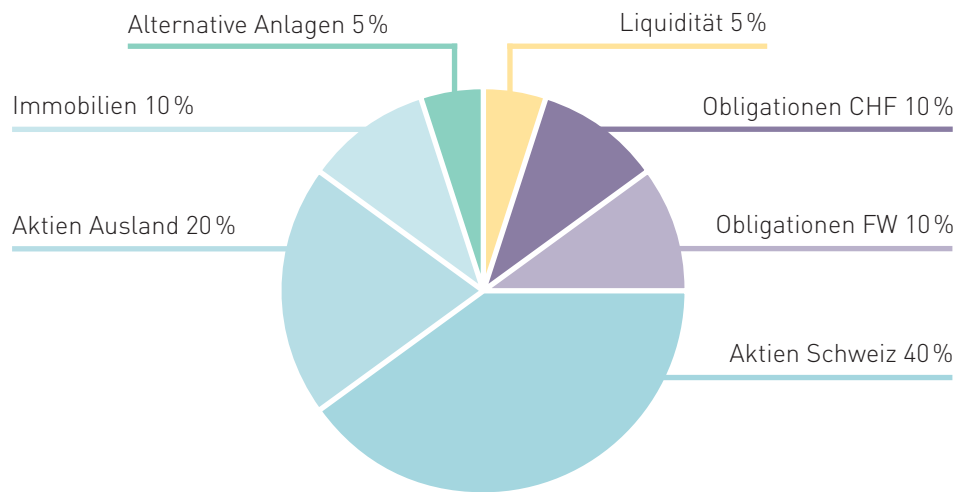
Rentner Pool 60-plus



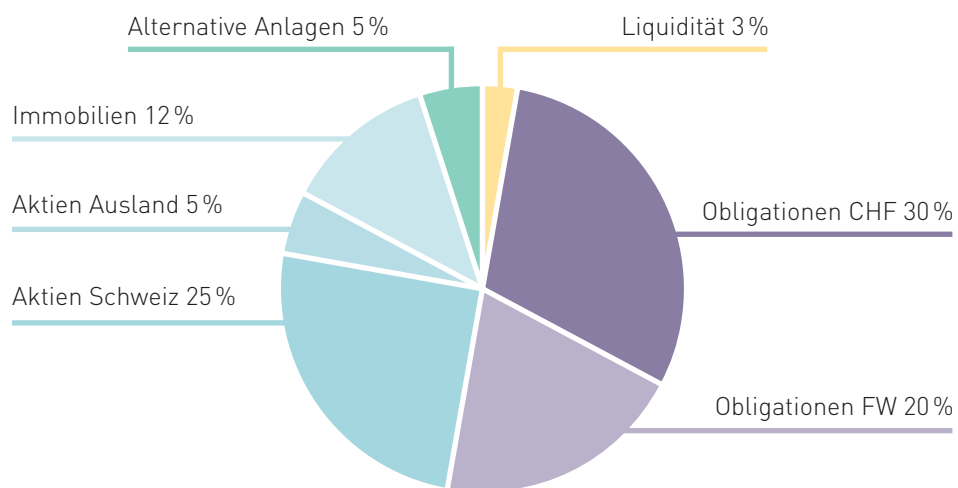
Rentner Pool 25-plus



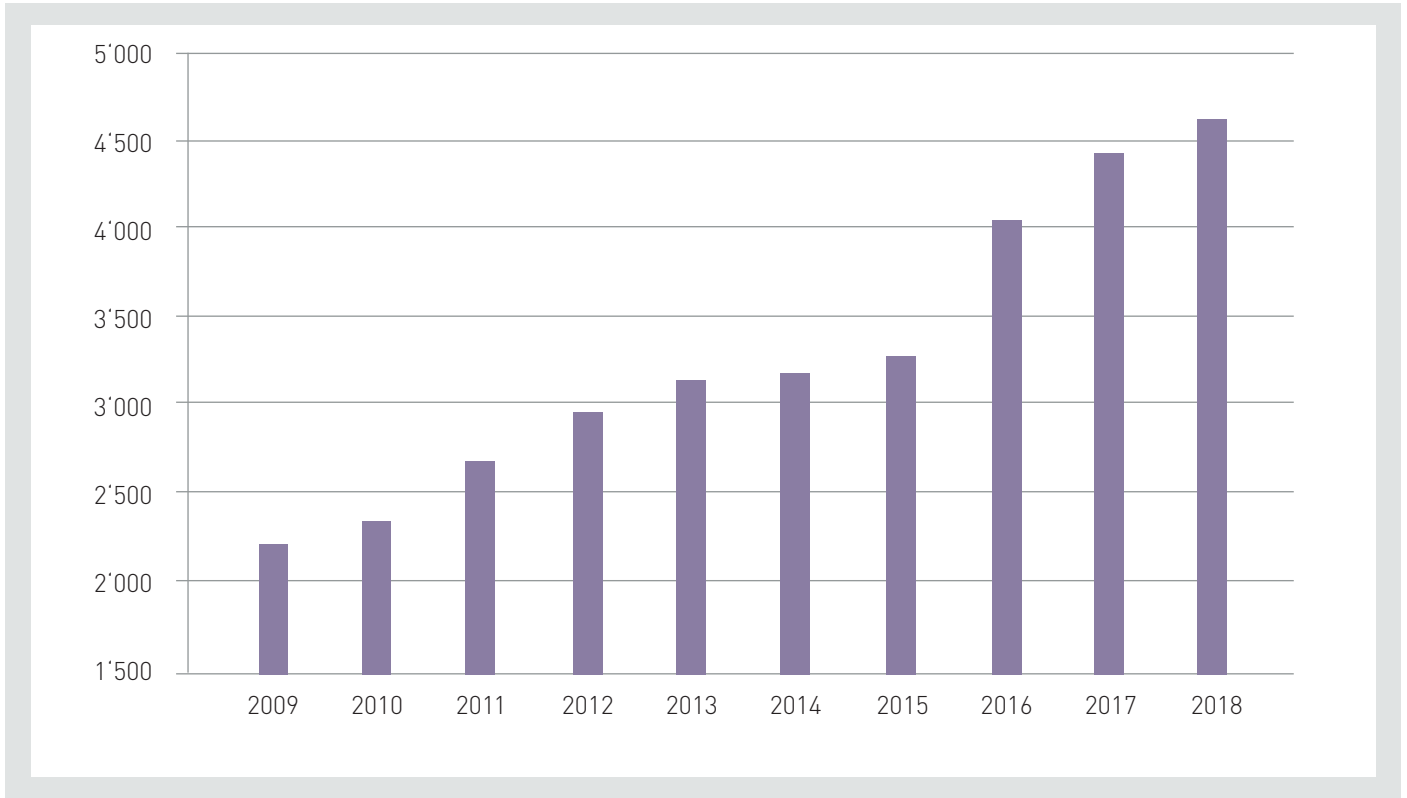
Anlagestrategie Pool 60-plus



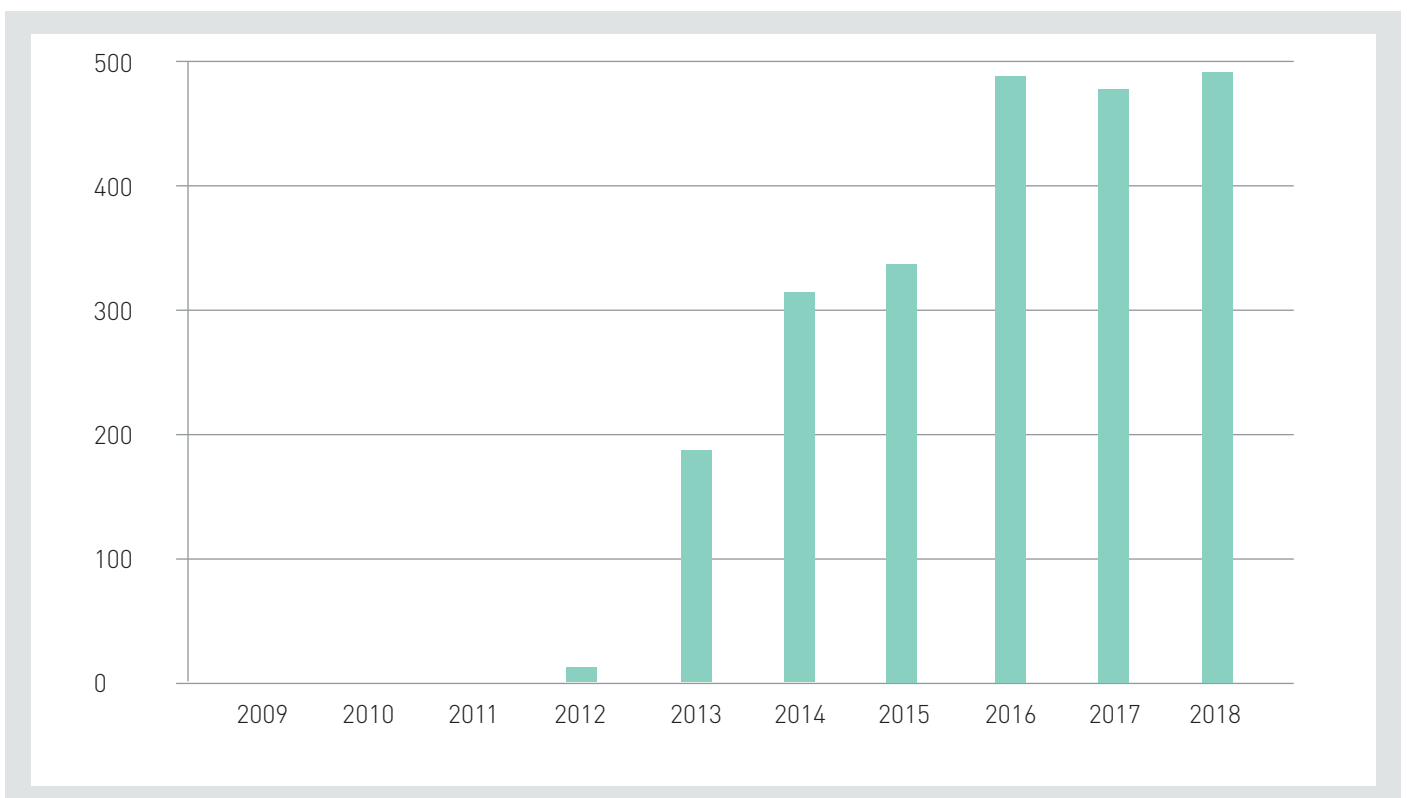
Anlagestrategie Pool 25-plus



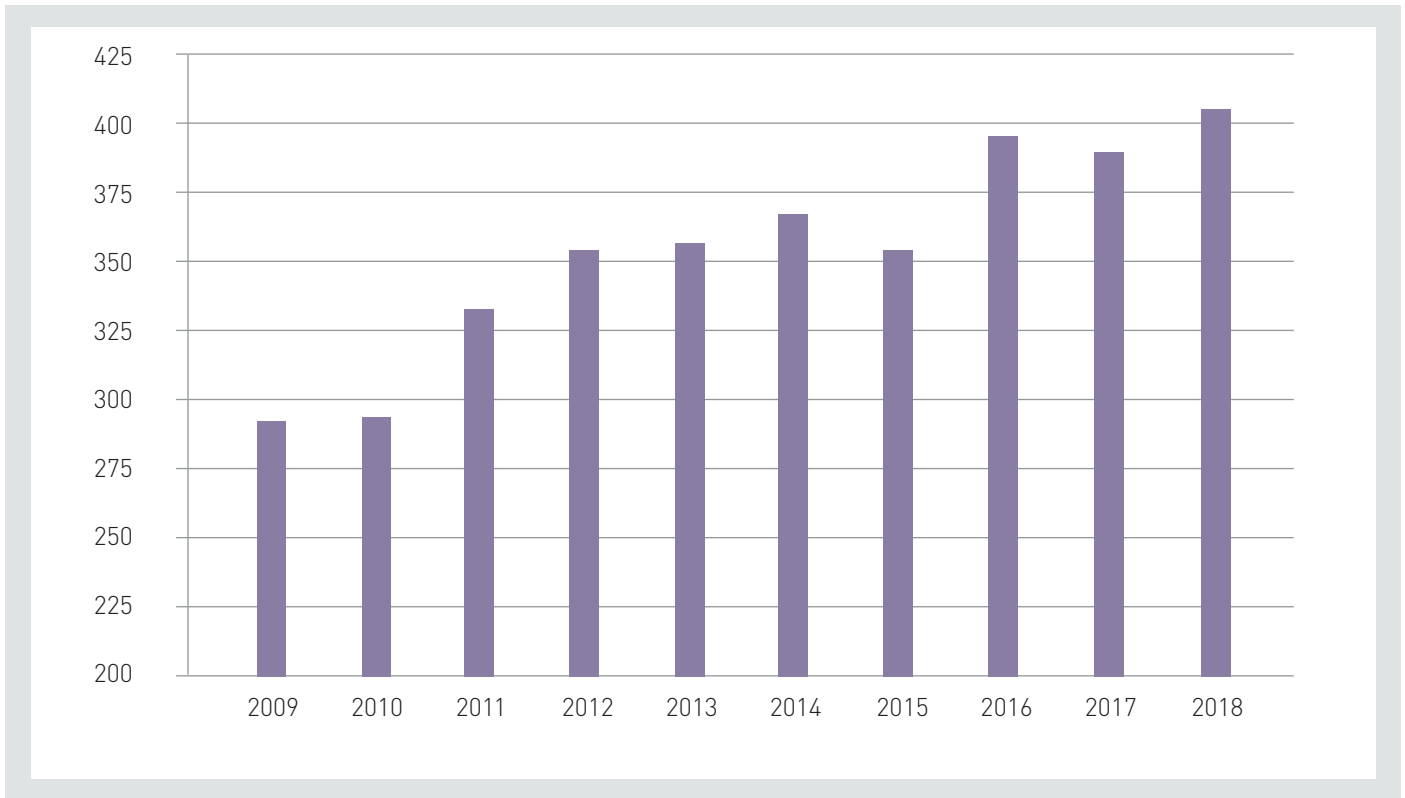
Aktive Versicherte Pool 60-plus



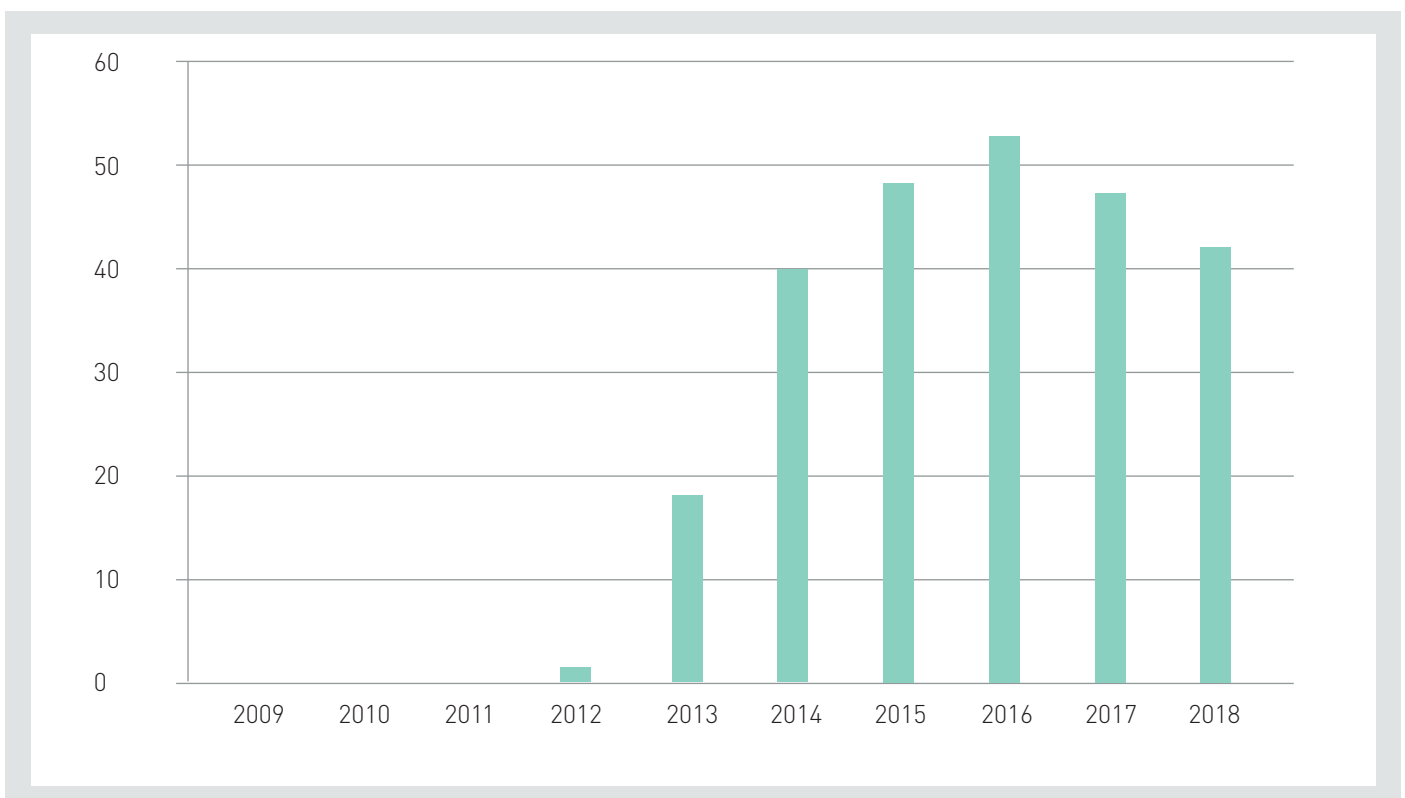
Aktive Versicherte Pool 25-plus



Anschlüsse Pool 60-plus



Anschlüsse Pool 25-plus



INTEGRALSTIFTUNG
Comercialstrasse 34
Postfach 286
7007 Chur
T +41 81 650 08 80
integral.swiss